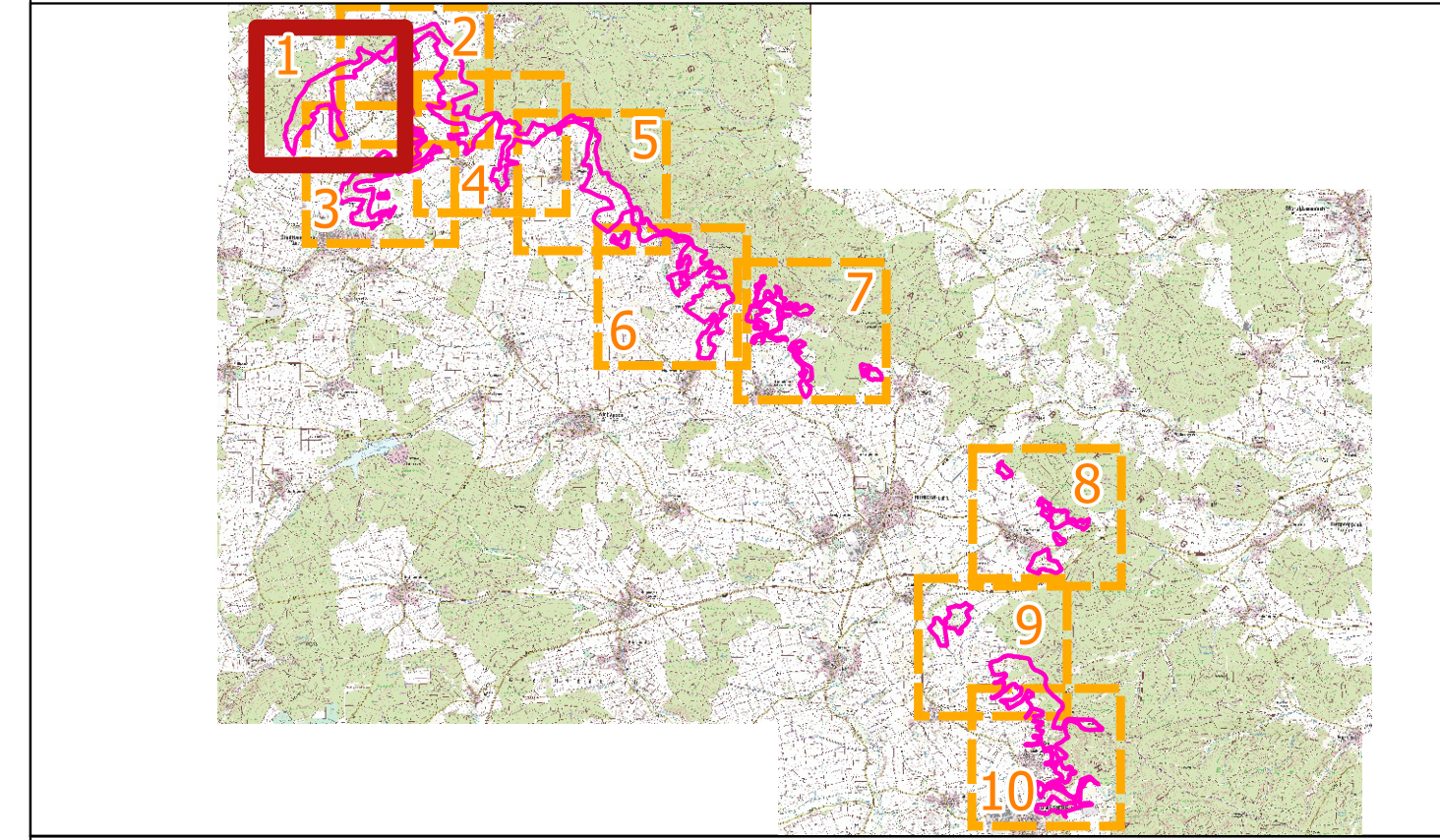



- FFH Gebietsgrenze** (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNatV2000)
- Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen**
- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen der LRT 6210, 6210* und 6230* gilt: vollständige Mähgutentfernung, Weidepflege, keine Düngung, kein Biozideinsatz
- LRT 6210 – Kalkmagerrasen / 1078* Spanische Flagg**
- M1: Fortführung der extensiven Nutzung; Beweidung mit angepasster Besatzdichte, bei Bedarf Nachpflege im Herbst, ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs; alternativ 1-schürige Mahd nicht vor Anfang / Mitte Juli. In Randbereichen wärmeliebende Saumvegetation belassen, Mahd oder Beweidung in mehrjährigem Rhythmus ab September; Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - M2: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Entbuschung, Entfilzung und Mahd mit Abräumen des Mähguts; alternativ frühe, intensive, aber kurze Beweidung; Nachpflege im darauffolgenden Jahr, extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M1)
- LRT 6210* – Kalkmagerrasen mit Orchideen**
- M3: Fortführung der extensiven Nutzung mit Anpassung der Beweidungs-/Mahdtermine an den Lebenszyklus der Orchideenarten: Extensive Beweidung (Juli bis August) oder 1-schürige Mahd i.d.R. ab Mitte Juli bis Mitte August, bei früh blühenden Arten keine Bewirtschaftung ab Mitte April bis Ende Juni; ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - M4: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M3)
- LRT 6230* – Artenreiche Borstgrasrasen**
- M5: Fortführung der extensiven Nutzung: 1-schürige Mahd oder Beweidung ab 01.07.; Kontrolle von Gehölzaufkommen; für pfeifengrasreiche Borstgrasrasen späte Mahd ab 01.09.
 - M6: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Borstgrasrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M5)
- LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen**
- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6510 gilt: i.d.R. ein- bis zweimalige Mahd, Mähgutentfernung, alternativ auf schwer bewirtschaftbaren Flächen extensive Beweidung ab Juni mit Weidepflege, keine Düngung oder allenfalls bestandserhaltende Festmistdüngung, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel
- M7: Fortführung der extensiven Wiesennutzung: 1. Mahd (Anfang bis) Mitte Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs
 - M8: Extensivierung mit vorübergehendem Aushagerungsschnitt: 1. Mahd Mitte Mai; 2. Mahd i.d.R. ab Mitte Juni oder Extensivierung mit Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - M9: Verbesserung beeinträchtigter Flächen mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts; 2-malige Mahd: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - M10: Wiederaufnahme der regelmäßigen, extensiven Nutzung. Erstpflege mit Entfernung von Gehölzaufwuchs und Pflegemahd bei Bedarf; 2-malige Mahd mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7

- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten**
- LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwälder und LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern (Trauben- und Stieleiche), LRT 9170
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen, LRT 9110
- 1083, Hirschkäfer (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)**
- 102 Bedeutende Strukturen im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Obstbaumflächen)
 - 112 Lichte Waldstrukturen schaffen (eichenreiche, alte Bestände)
- 1166, Kammolch**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text) (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)
 - 801 Amphibiengewässer Kammolch gerecht pflegen
 - 802 Kammolch-Laichgewässer anlegen
 - 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen
 - 819 Pflegemaßnahmen an Gewässern schonend durchführen (Spätherbst)
- 1323, Bechsteinflodermus**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 814 Habitatbäume erhalten (Höhlenbäume)



Managementplanung
FFH-Gebiet 5728-372
"Haßbergetrauf von Königsberg bis Stadtlairingen"





Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 1 von 10
Kartenfertigung: 15.03.2024

Bearbeitung:
 Regierung von Unterfranken
 Petersplatz 9, 97070 Würzburg

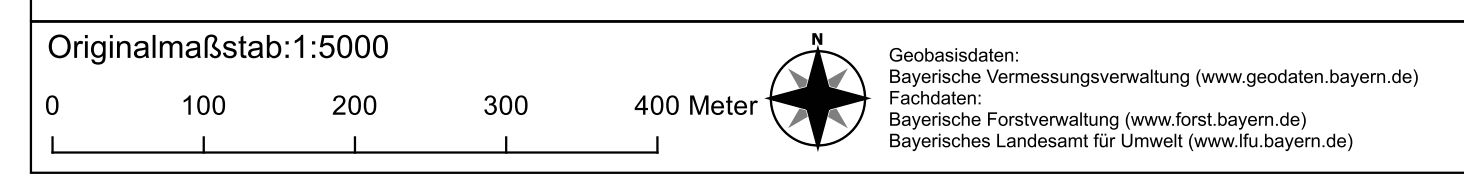
Planungsbüro:
 ifanos - Landschaftsökologie
 Hessestraße 4, 90443 Nürnberg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

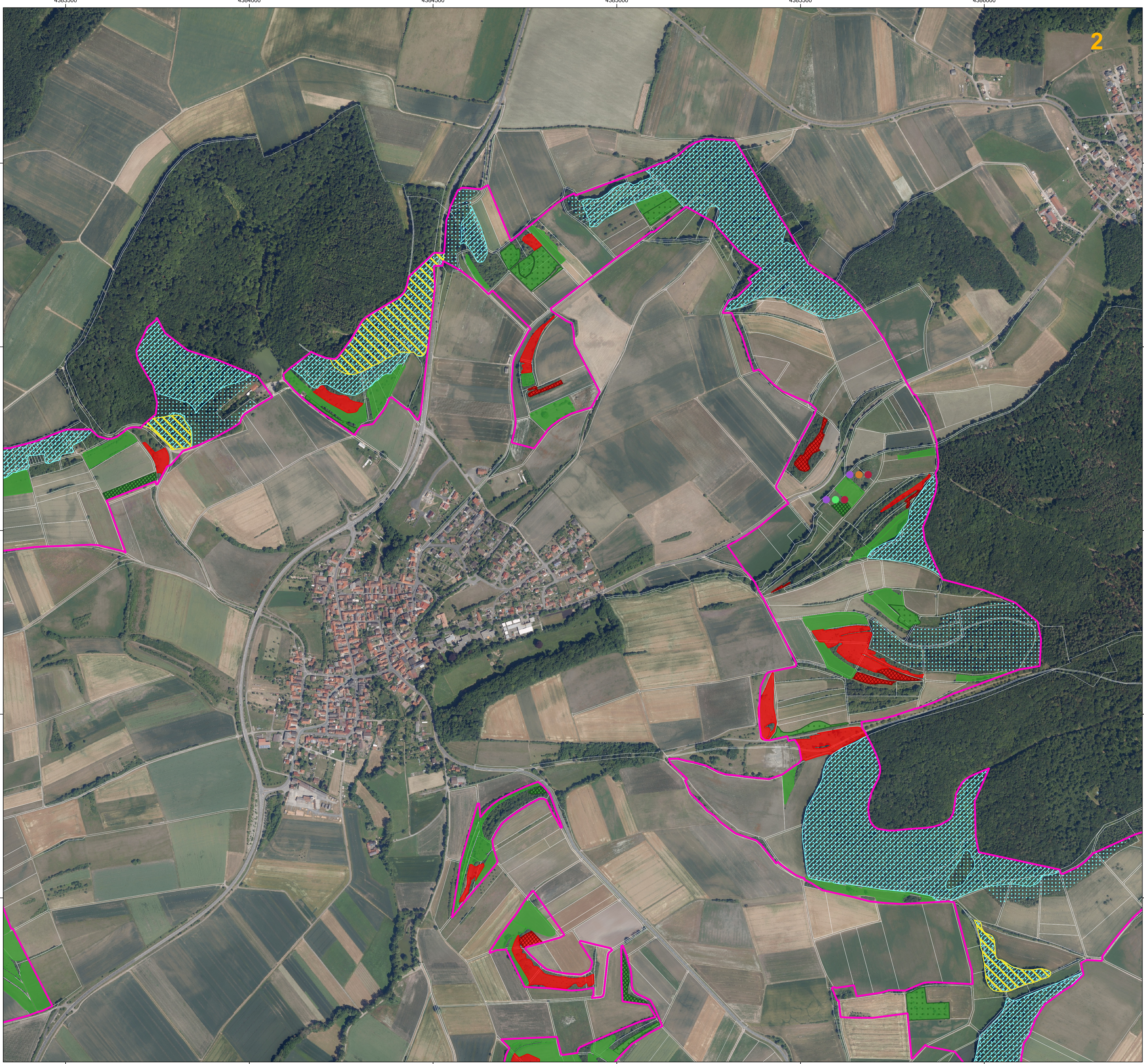



Originalmaßstab: 1:5000

0 100 200 300 400 Meter

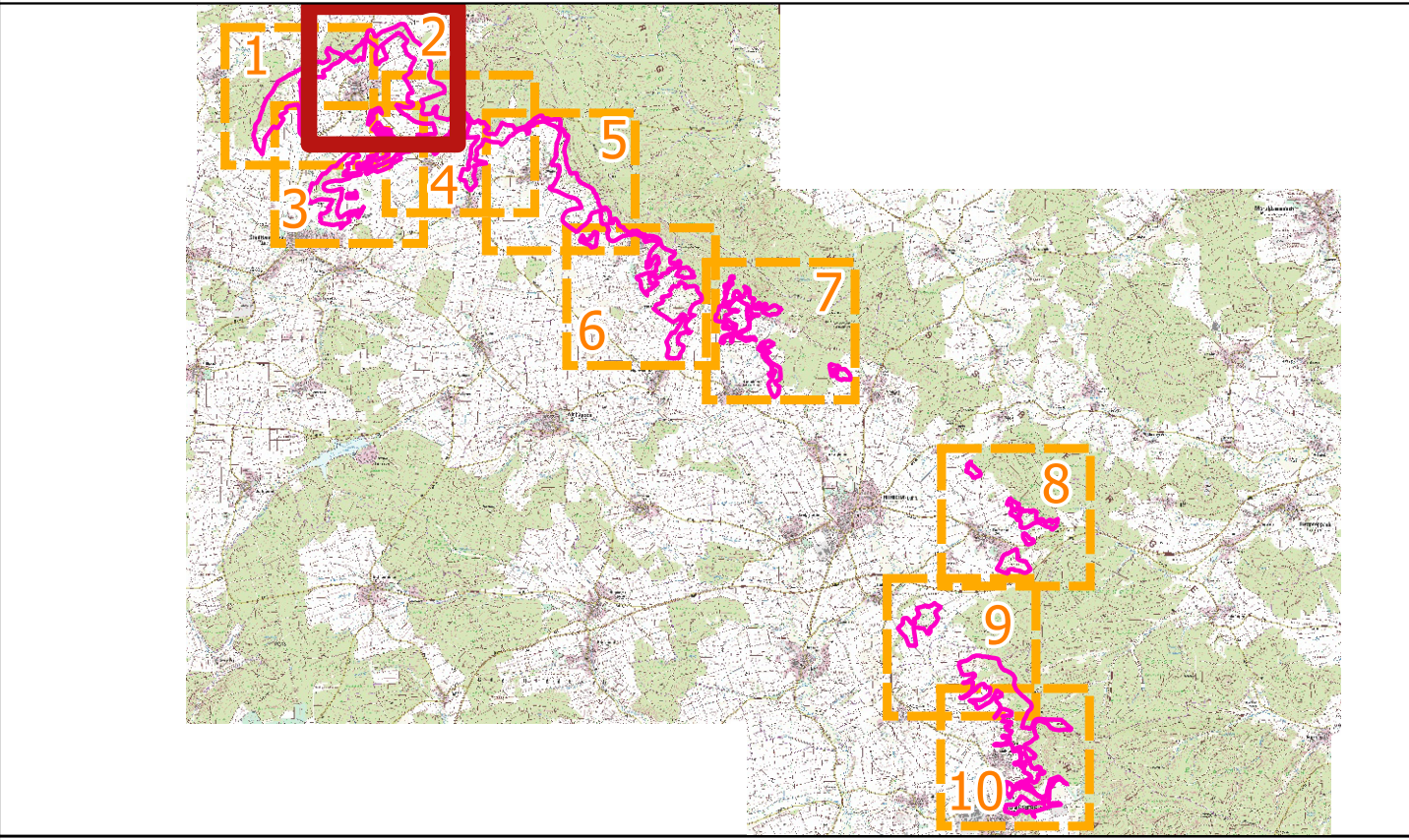


Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)




- FFH Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNatV2000)
- Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen**
- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6210, 6210* und 6230* gilt: vollständige Mähgutentfernung, Weidpflege, keine Düngung, kein Biozideinsatz
- LRT 6210 – Kalkmagerrasen / 1078* Spanische Flagg**
- M1: Fortführung der extensiven Nutzung; Beweidung mit angepasster Besatzdichte, bei Bedarf Nachpflege im Herbst, ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs; alternativ 1-schürige Mahd nicht vor Anfang / Mitte Juli. In Randbereichen wärmelebende Saumvegetation belassen, Mahd oder Beweidung in mehrjährigem Rhythmus ab September; Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - M2: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Entbuschung, Entfilzung und Mahd mit Abräumen des Mähguts; alternativ frühe, intensive, aber kurze Beweidung; Nachpflege im darauffolgenden Jahr, extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M1)
- LRT 6210* – Kalkmagerrasen mit Orchideen**
- M3: Fortführung der extensiven Nutzung mit Anpassung der Beweidungs-/Mahdtermine an den Lebenszyklus der Orchideenarten; Extensive Beweidung (Juli bis August) oder 1-schürige Mahd i.d.R. ab Mitte Juli bis Mitte August, bei früh blühenden Arten keine Bewirtschaftung ab Mitte April bis Ende Juni; ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - M4: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M3)
- LRT 6230* – Artenreiche Borstgrasrasen**
- M5: Fortführung der extensiven Nutzung: 1-schürige Mahd oder Beweidung ab 01.07.; Kontrolle von Gehölzaufkommen; für pfeifengrasreiche Borstgrasrasen späte Mahd ab 01.09.
 - M6: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Borstgrasrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M5)
- LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen**
- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6510 gilt: i.d.R. ein- bis zweimalige Mahd, Mähgutentfernung, alternativ auf schwer bewirtschaftbaren Flächen extensive Beweidung ab Juni mit Weidpflege, keine Düngung oder allenfalls bestandserhaltende Festmistdüngung, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel
- M7: Fortführung der extensiven Wiesennutzung: 1. Mahd (Anfang bis) Mitte Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs
 - M8: Extensivierung mit vorübergehendem Aushagerungsschnitt: 1. Mahd Mitte Mai; 2. Mahd i.d.R. ab Mitte Juni oder Extensivierung mit Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - M9: Verbesserung beeinträchtigter Flächen mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts; 2-malige Mahd: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - M10: Wiederaufnahme der regelmäßigen, extensiven Nutzung. Erstpflege mit Entfernung von Gehölzaufwuchs und Pflegemahd bei Bedarf; 2-malige Mahd mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7

- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten**
- LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwälder und LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern (Trauben- und Stieleiche), LRT 9170
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen, LRT 9110
- 1083, Hirschkäfer (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)**
- 102 Bedeutende Strukturen im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Obstbaumflächen)
 - 112 Lichte Waldstrukturen schaffen (eichenreiche, alte Bestände)
- 1166, Kammmolch**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text) (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)
 - 801 Amphibiengewässer Kammmolch gerecht pflegen
 - 802 Kammmolch-Laichgewässer anlegen
 - 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen
 - 819 Pflegemaßnahmen an Gewässern schonend durchführen (Spätherbst)
- 1323, Bechsteinfledermaus**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 814 Habitatbäume erhalten (Höhlenbäume)



Managementplanung
FFH-Gebiet 5728-372
"Haßbergetrauf von Königsberg bis Stadtlauringen"



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 2 von 10
Kartenfertigung: 15.03.2024

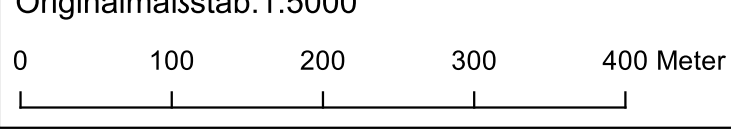

Bearbeitung:
 Regierung von Unterfranken
 Petersplatz 9, 97070 Würzburg

Planungsbüro:
 ifanos - Landschaftsökologie
 Hessestraße 4, 90443 Nürnberg

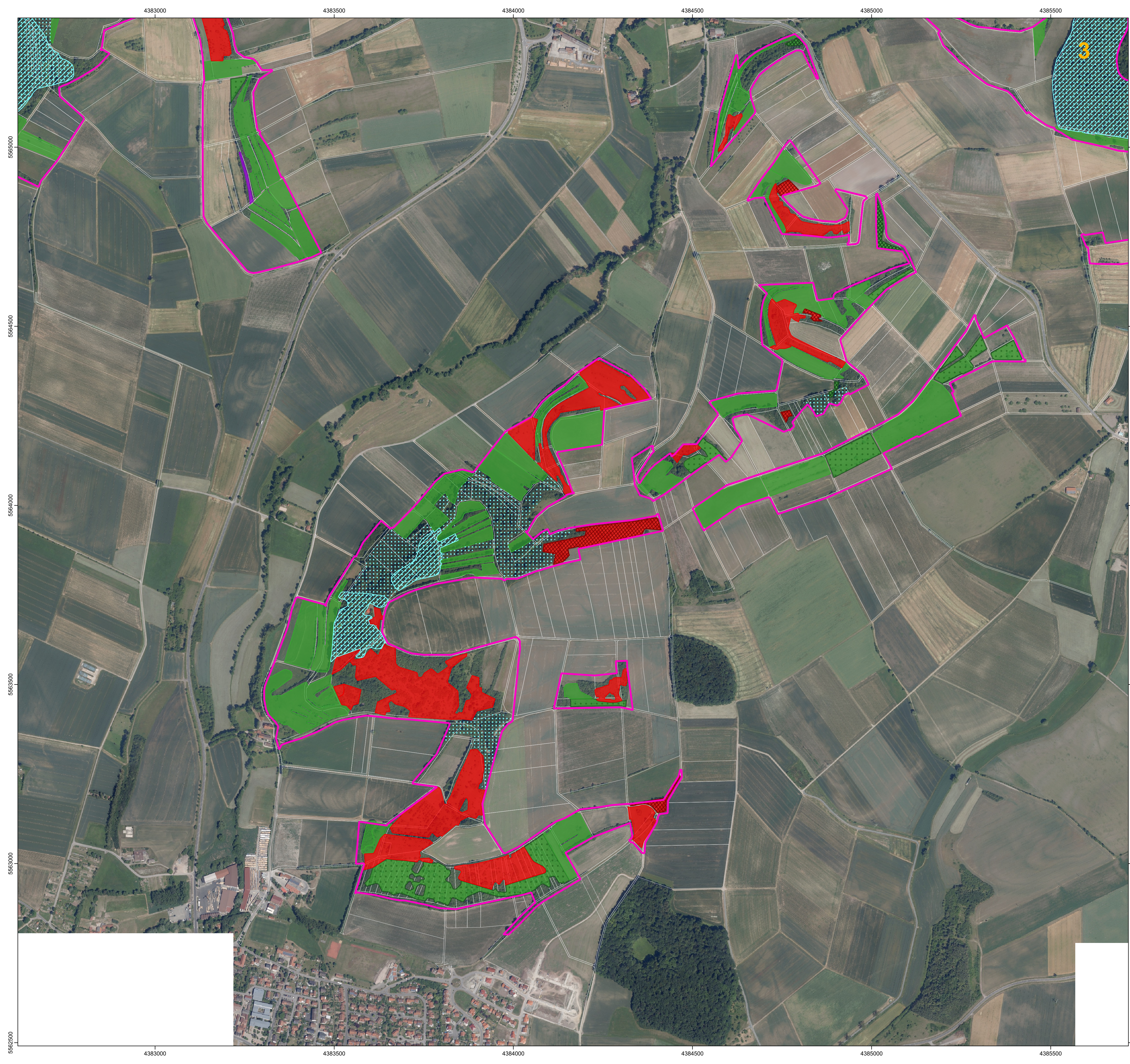
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft




Originalmaßstab: 1:5000

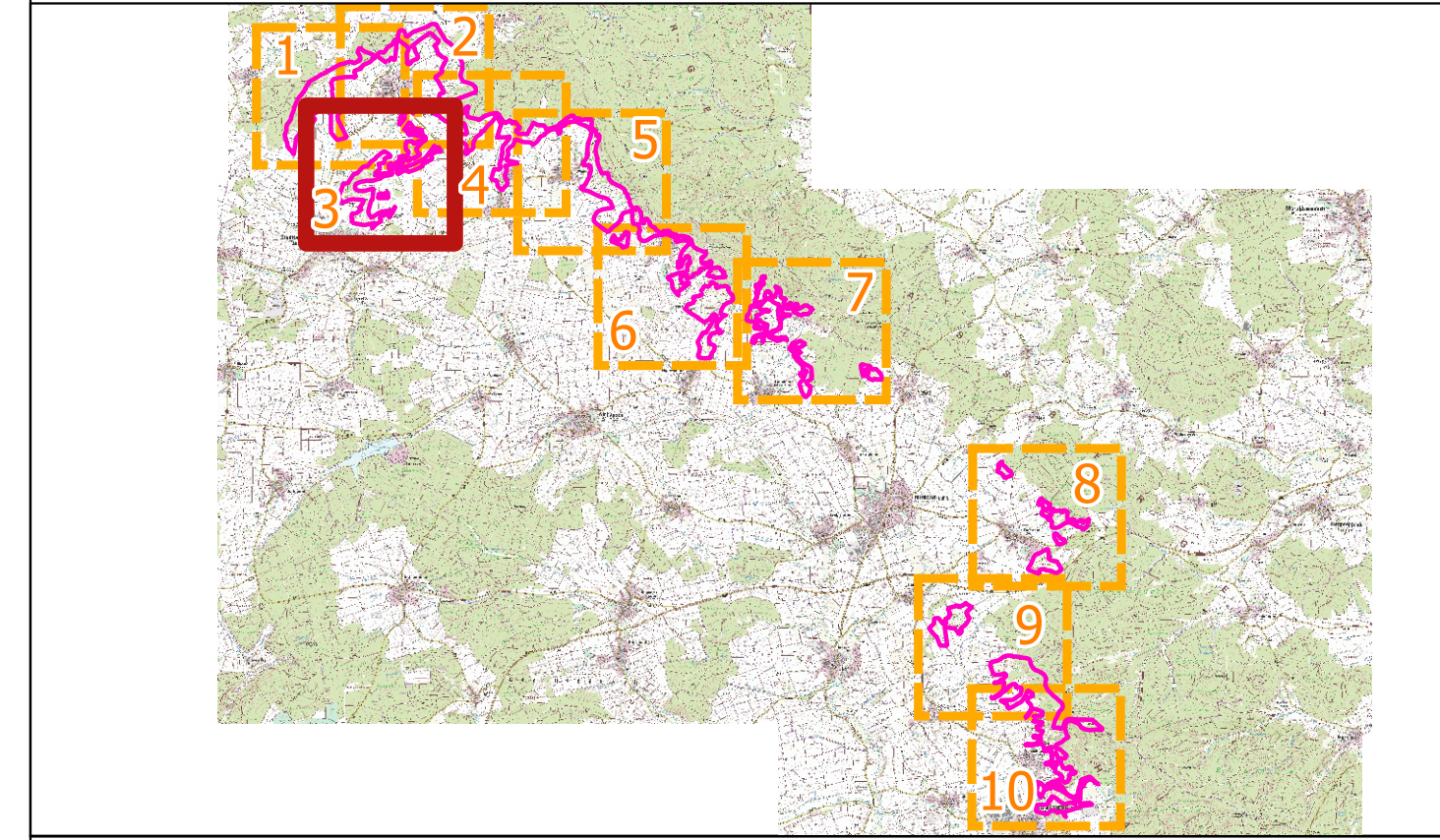



Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)




- FFH Gebietsgrenze** (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNatV2000)
- Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen**
- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen der LRT 6210, 6210* und 6230* gilt: vollständige Mähguterntfernung, Weidpflege, keine Düngung, kein Biozideinsatz
- LRT 6210 – Kalkmagerrasen / 1078* Spanische Flagg**
- M1: Fortführung der extensiven Nutzung; Beweidung mit angepasster Besatzdichte, bei Bedarf Nachpflege im Herbst, ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs; alternativ 1-schürige Mahd nicht vor Anfang / Mitte Juli. In Randbereichen wärmeliebende Saumvegetation belassen, Mahd oder Beweidung in mehrjährigem Rhythmus ab September; Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - M2: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Entbuschung, Entfilzung und Mahd mit Abräumen des Mähguts; alternativ frühe, intensive, aber kurze Beweidung; Nachpflege im darauffolgenden Jahr, extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M1)
- LRT 6210* – Kalkmagerrasen mit Orchideen**
- M3: Fortführung der extensiven Nutzung mit Anpassung der Beweidungs-/Mahdtermine an den Lebenszyklus der Orchideenarten: Extensive Beweidung (Juli bis August) oder 1-schürige Mahd i.d.R. ab Mitte Juli bis Mitte August, bei früh blühenden Arten keine Bewirtschaftung ab Mitte April bis Ende Juni; ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - M4: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M3)
- LRT 6230* – Artenreiche Borstgrasrasen**
- M5: Fortführung der extensiven Nutzung: 1-schürige Mahd oder Beweidung ab 01.07.; Kontrolle von Gehölzaufkommen; für pfeifengrasreiche Borstgrasrasen späte Mahd ab 01.09.
 - M6: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Borstgrasrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M5)
- LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen**
- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6510 gilt: i.d.R. ein- bis zweimalige Mahd, Mähguterntfernung, alternativ auf schwer bewirtschaftbaren Flächen extensive Beweidung ab Juni mit Weidpflege, keine Düngung oder allenfalls bestandserhaltende Festmistdüngung, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel
- M7: Fortführung der extensiven Wiesennutzung: 1. Mahd (Anfang bis) Mitte Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs
 - M8: Extensivierung mit vorübergehendem Aushagerungsschnitt: 1. Mahd Mitte Mai; 2. Mahd i.d.R. ab Mitte Juni oder Extensivierung mit Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - M9: Verbesserung beeinträchtigter Flächen mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts; 2-malige Mahd: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - M10: Wiederaufnahme der regelmäßigen, extensiven Nutzung. Erstpflege mit Entfernung von Gehölzaufwuchs und Pflegemahd bei Bedarf; 2-malige Mahd mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7

- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten**
- LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwälder und LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern (Trauben- und Stieleiche), LRT 9170
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen, LRT 9110
- 1083, Hirschkäfer (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)**
- 102 Bedeutende Strukturen im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Obstbaumflächen)
 - 112 Lichte Waldstrukturen schaffen (eichenreiche, alte Bestände)
- 1166, Kammolch**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text) (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)
 - 801 Amphibiengewässer Kammolch gerecht pflegen
 - 802 Kammolch-Laichgewässer anlegen
 - 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen
 - 819 Pflegemaßnahmen an Gewässern schonend durchführen (Spätherbst)
- 1323, Bechsteinfledermaus**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 814 Habitatbäume erhalten (Höhlenbäume)



Managementplanung
FFH-Gebiet 5728-372
"Haßbergetrauf von Königsberg bis Stadtlauringen"





Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 3 von 10
Kartenerfertigung: 15.03.2024

Bearbeitung:
 Regierung von Unterfranken
 Petersplatz 9, 97070 Würzburg

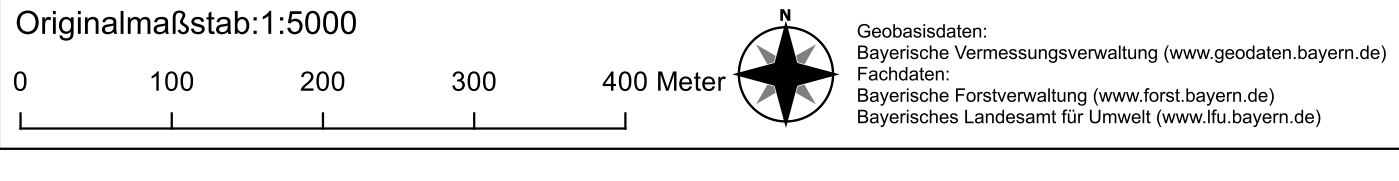
Planungsbüro:
 ifanos - Landschaftsökologie
 Hessestraße 4, 90443 Nürnberg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

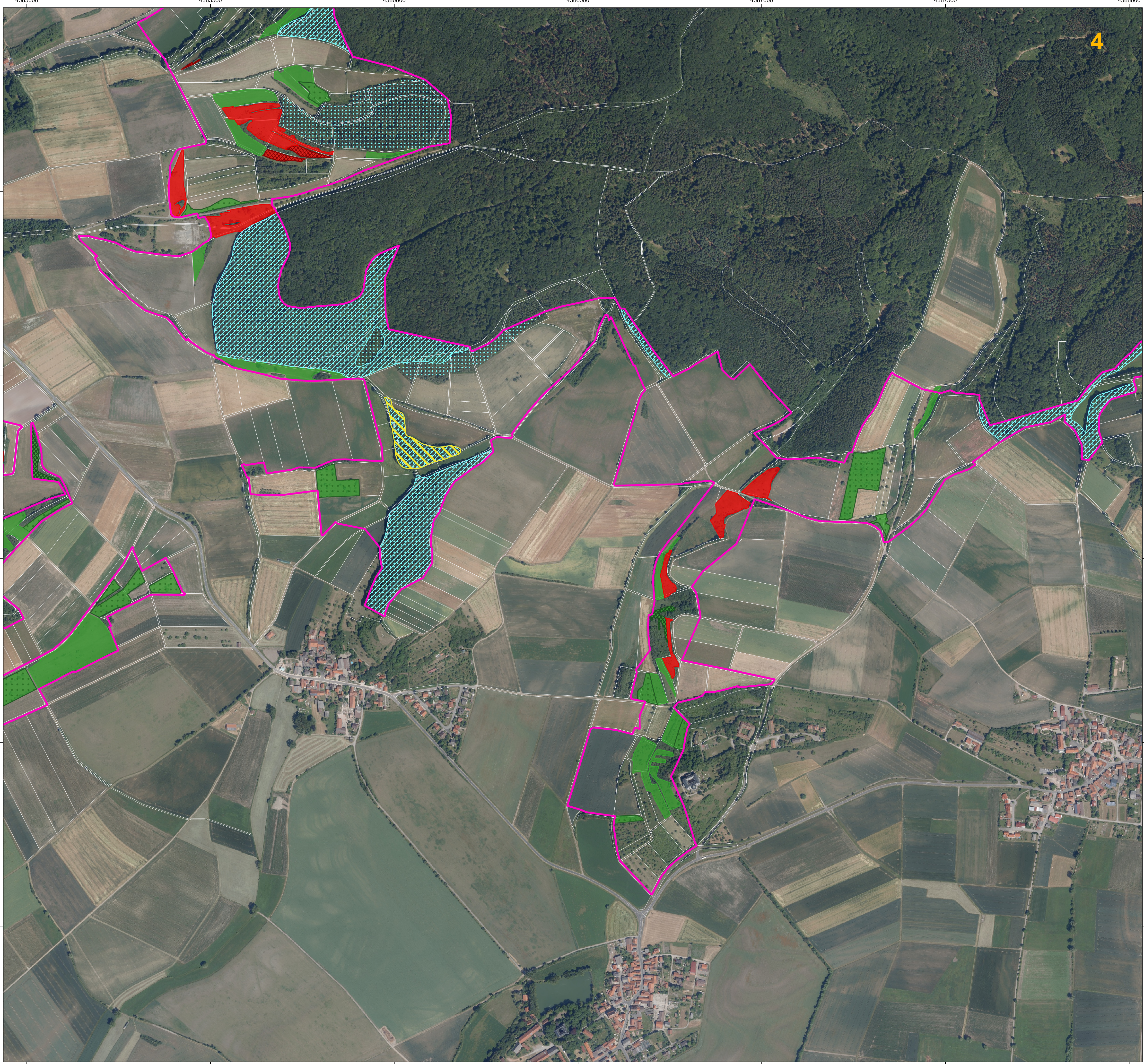



Originalmaßstab: 1:5000

0 100 200 300 400 Meter

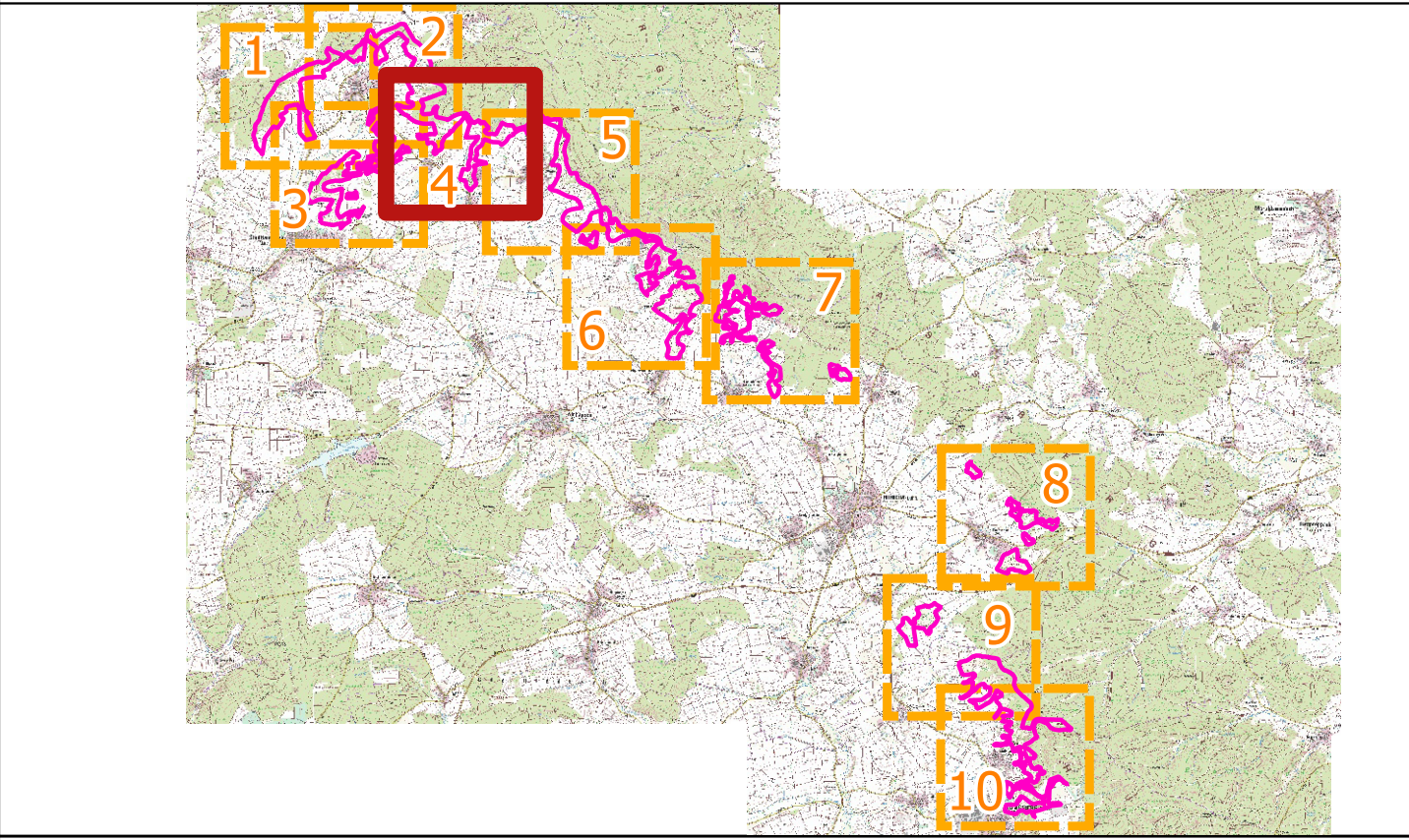


Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)




- FFH Gebietsgrenze** (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNatV2000)
- Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen**
- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6210, 6210* und 6230* gilt: vollständige Mähgutentfernung, Weidepflege, keine Düngung, kein Biozideinsatz
- LRT 6210 – Kalkmagerrasen / 1078* Spanische Flagge**
- M1: Fortführung der extensiven Nutzung; Beweidung mit angepasster Besatzdichte, bei Bedarf Nachpflege im Herbst, ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs; alternativ 1-schürige Mahd nicht vor Anfang / Mitte Juli. In Randbereichen wärmelebende Saumvegetation belassen, Mahd oder Beweidung in mehrtägigem Rhythmus ab September; Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - M2: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Entbuschung, Entfilzung und Mahd mit Abräumen des Mähguts; alternativ frühe, intensive, aber kurze Beweidung; Nachpflege im darauffolgenden Jahr, extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M1)
- LRT 6210* – Kalkmagerrasen mit Orchideen**
- M3: Fortführung der extensiven Nutzung mit Anpassung der Beweidungs-/Mahdtermine an den Lebenszyklus der Orchideenarten: Extensive Beweidung (Juli bis August) oder 1-schürige Mahd i.d.R. ab Mitte Juli bis Mitte August, bei früh blühenden Arten keine Bewirtschaftung ab Mitte April bis Ende Juni; ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - M4: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M3)
- LRT 6230* – Artenreiche Borstgrasrasen**
- M5: Fortführung der extensiven Nutzung: 1-schürige Mahd oder Beweidung ab 01.07.; Kontrolle von Gehölzaufkommen; für pfeifengrasreiche Borstgrasrasen späte Mahd ab 01.09.
 - M6: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Borstgrasrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M5)
- LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen**
- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6510 gilt: i.d.R. ein- bis zweimalige Mahd, Mähgutentfernung, alternativ auf schwer bewirtschaftbaren Flächen extensive Beweidung ab Juni mit Weidepflege, keine Düngung oder allenfalls bestandserhaltende Festmistdüngung, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel
- M7: Fortführung der extensiven Wiesennutzung: 1. Mahd (Anfang bis) Mitte Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs
 - M8: Extensivierung mit vorübergehendem Aushagerungsschnitt: 1. Mahd Mitte Mai; 2. Mahd i.d.R. ab Mitte Juni oder Extensivierung mit Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - M9: Verbesserung beeinträchtigter Flächen mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts; 2-malige Mahd: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - M10: Wiederaufnahme der regelmäßigen, extensiven Nutzung. Erstpflege mit Entfernung von Gehölzaufwuchs und Pflegemahd bei Bedarf; 2-malige Mahd mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7

- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten**
- LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwälder und LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern (Trauben- und Stieleiche), LRT 9170
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen, LRT 9110
- 1083, Hirschkäfer (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)**
- 102 Bedeutende Strukturen im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Obstbaumflächen)
 - 112 Lichte Waldstrukturen schaffen (eichenreiche, alte Bestände)
- 1166, Kammmolch**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text) (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)
 - 801 Amphibiengewässer Kammmolch gerecht pflegen
 - 802 Kammmolch-Laichgewässer anlegen
 - 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen
 - 819 Pflegemaßnahmen an Gewässern schonend durchführen (Spätherbst)
- 1323, Bechsteinfledermaus**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 814 Habitatbäume erhalten (Höhlenbäume)



Managementplanung
FFH-Gebiet 5728-372
"Haßbergetrauf von Königsberg bis Stadtlauringen"



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 4 von 10
Kartenfertigung: 15.03.2024

Bearbeitung:
 Regierung von Unterfranken
 Petersplatz 9, 97070 Würzburg

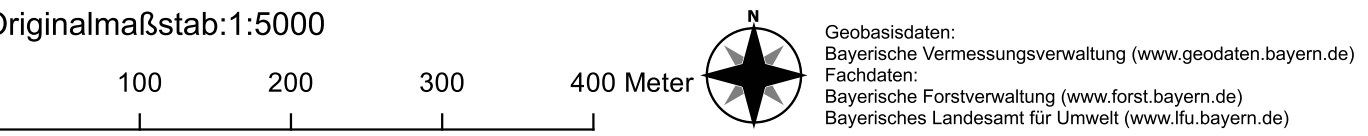
Planungsbüro:
 ifanos - Landschaftsökologie
 Hessestraße 4, 90443 Nürnberg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

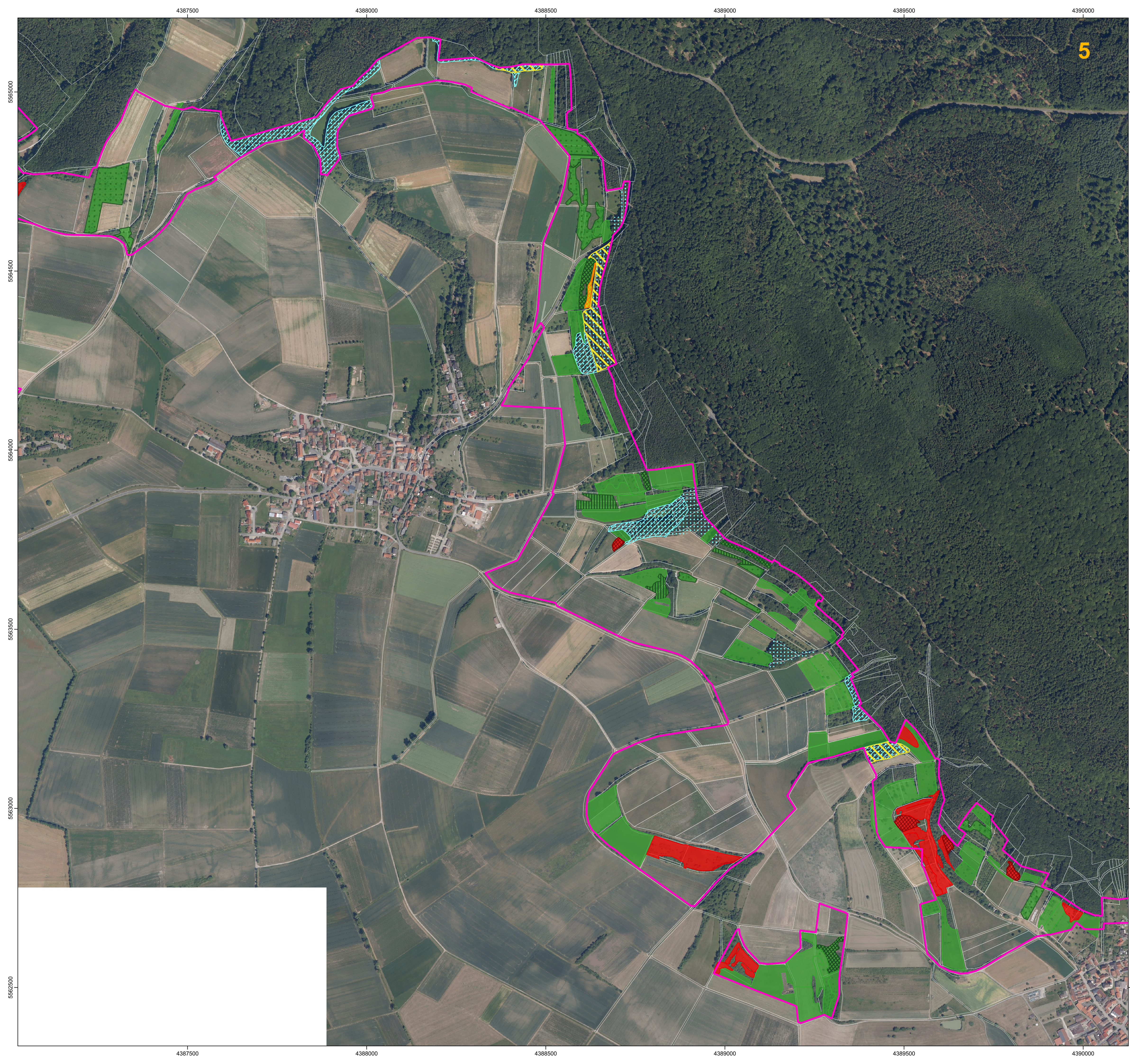



Originalmaßstab: 1:5000

0 100 200 300 400 Meter



Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)





FFH Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNatV2000)



Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen

Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6210, 6210* und 6230* gilt: vollständige Mähgutentfernung, Weidpflege, keine Düngung, kein Biozideinsatz



LRT 6210 – Kalkmagerrasen / 1078* Spanische Flagge

-  M1: Fortführung der extensiven Nutzung; Beweidung mit angepasster Besatzdichte, bei Bedarf Nachpflege im Herbst, ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs; alternativ 1-schürige Mahd nicht vor Anfang / Mitte Juli. In Randbereichen wärmeliebende Saumvegetation belassen, Mahd oder Beweidung in mehrjährigem Rhythmus ab September; Entfernung von Gehölzaufwuchs
-  M2: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Entbuschung, Entfilzung und Mahd mit Abräumen des Mähguts; alternativ frühe, intensive, aber kurze Beweidung; Nachpflege im darauffolgenden Jahr, extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M1)





LRT 6210* – Kalkmagerrasen mit Orchideen

-  M3: Fortführung der extensiven Nutzung mit Anpassung der Beweidungs-/Mahdtermine an den Lebenszyklus der Orchideenarten; Extensive Beweidung (Juli bis August) oder 1-schürige Mahd i.d.R. ab Mitte Juli bis Mitte August, bei früh blühenden Arten keine Bewirtschaftung ab Mitte April bis Ende Juni; ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs
-  M4: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M3)

LRT 6230* – Artenreiche Borstgrasrasen




-  M5: Fortführung der extensiven Nutzung: 1-schürige Mahd oder Beweidung ab 01.07.; Kontrolle von Gehölzaufkommen; für pfeifengrasreiche Borstgrasrasen späte Mahd ab 01.09.
-  M6: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Borstgrasrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M5)

LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen

- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6510 gilt: i.d.R. ein- bis zweimalige Mahd, Mähgutentfernung, alternativ auf schwer bewirtschaftbaren Flächen extensive Beweidung ab Juni mit Weidpflege, keine Düngung oder allenfalls bestandserhaltende Festmistdüngung, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel
-  M7: Fortführung der extensiven Wiesennutzung: 1. Mahd (Anfang bis) Mitte Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs
 -  M8: Extensivierung mit vorübergehendem Aushagerungsschnitt: 1. Mahd Mitte Mai; 2. Mahd i.d.R. ab Mitte Juni oder Extensivierung mit Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 -  M9: Verbesserung beeinträchtigter Flächen mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts; 2-malige Mahd: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 -  M10: Wiederaufnahme der regelmäßigen, extensiven Nutzung. Erstpflege mit Entfernung von Gehölzaufwuchs und Pflegemahd bei Bedarf; 2-malige Mahd mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten





LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwälder und LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder

-  100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
-  110 Lebenraumtypische Baumarten fördern (Trauben- und Stieleiche), LRT 9170
-  117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen, LRT 9110



1083, Hirschkäfer (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)

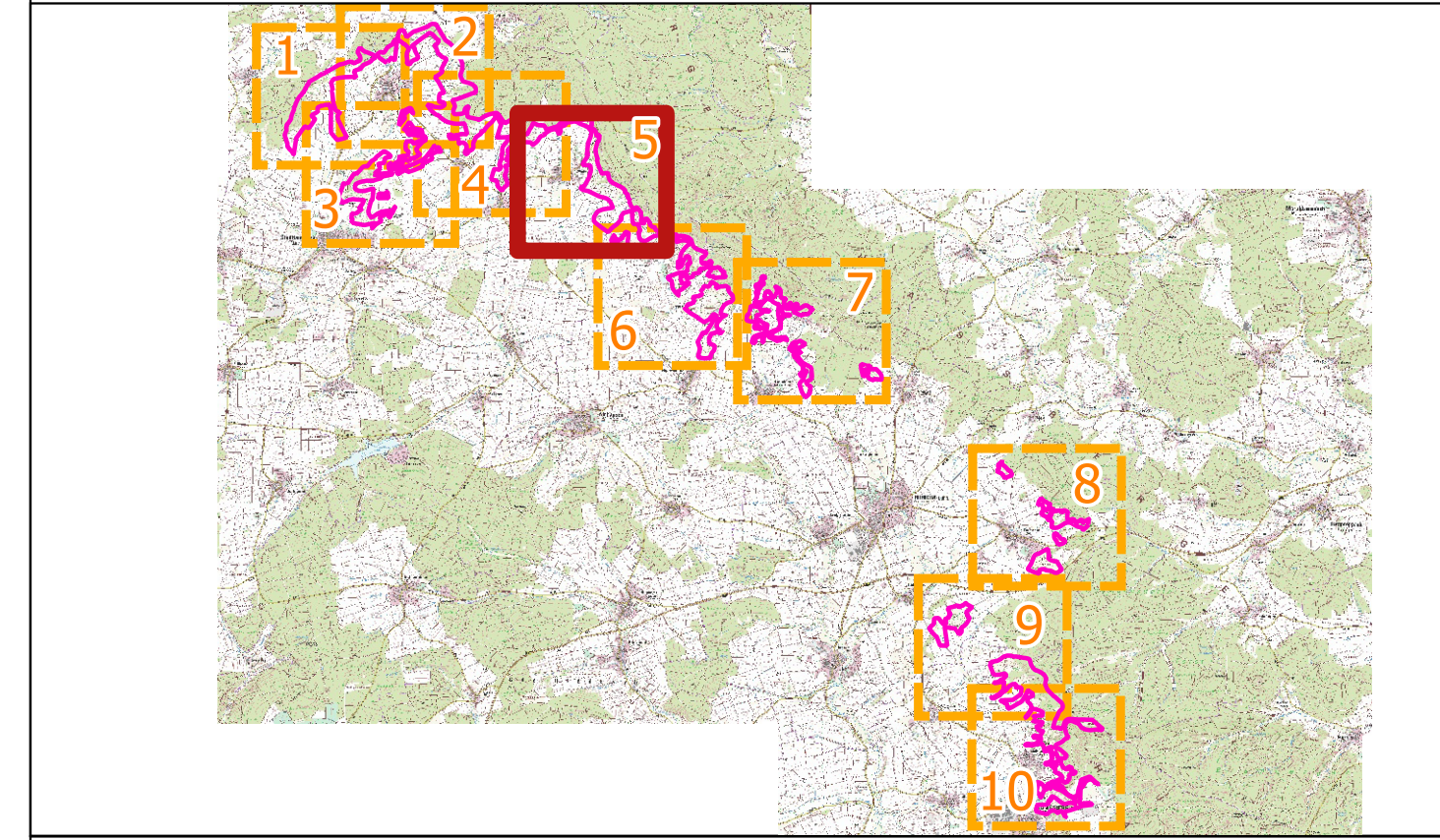
- 102 Bedeutende Strukturen im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Obstbaumflächen)
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen (eichenreiche, alte Bestände)

1166, Kammmolch


- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text) (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)
-  801 Amphibiengewässer Kammmolch gerecht pflegen
-  802 Kammmolch-Laichgewässer anlegen
-  810 Beschattende Ufergehölze entnehmen
-  819 Pflegemaßnahmen an Gewässern schonend durchführen (Spätherbst)

1323, Bechsteinfledermaus

-  100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
-  814 Habitatbäume erhalten (Höhlenbäume)



Managementplanung
FFH-Gebiet 5728-372
"Haßbergetrauf von Königsberg bis Stadtlauringen"





Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 5 von 10 **Kartenfertigung:** 15.03.2024

Bearbeitung:
 Regierung von Unterfranken
 Petersplatz 9, 97070 Würzburg

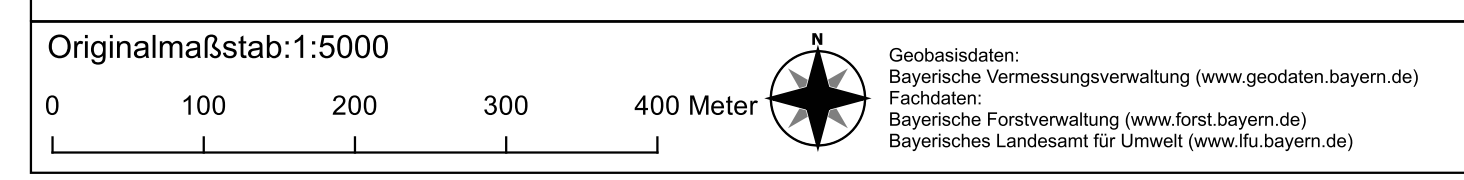
Planungsbüro:
 ifanos - Landschaftsökologie
 Hessestraße 4, 90443 Nürnberg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

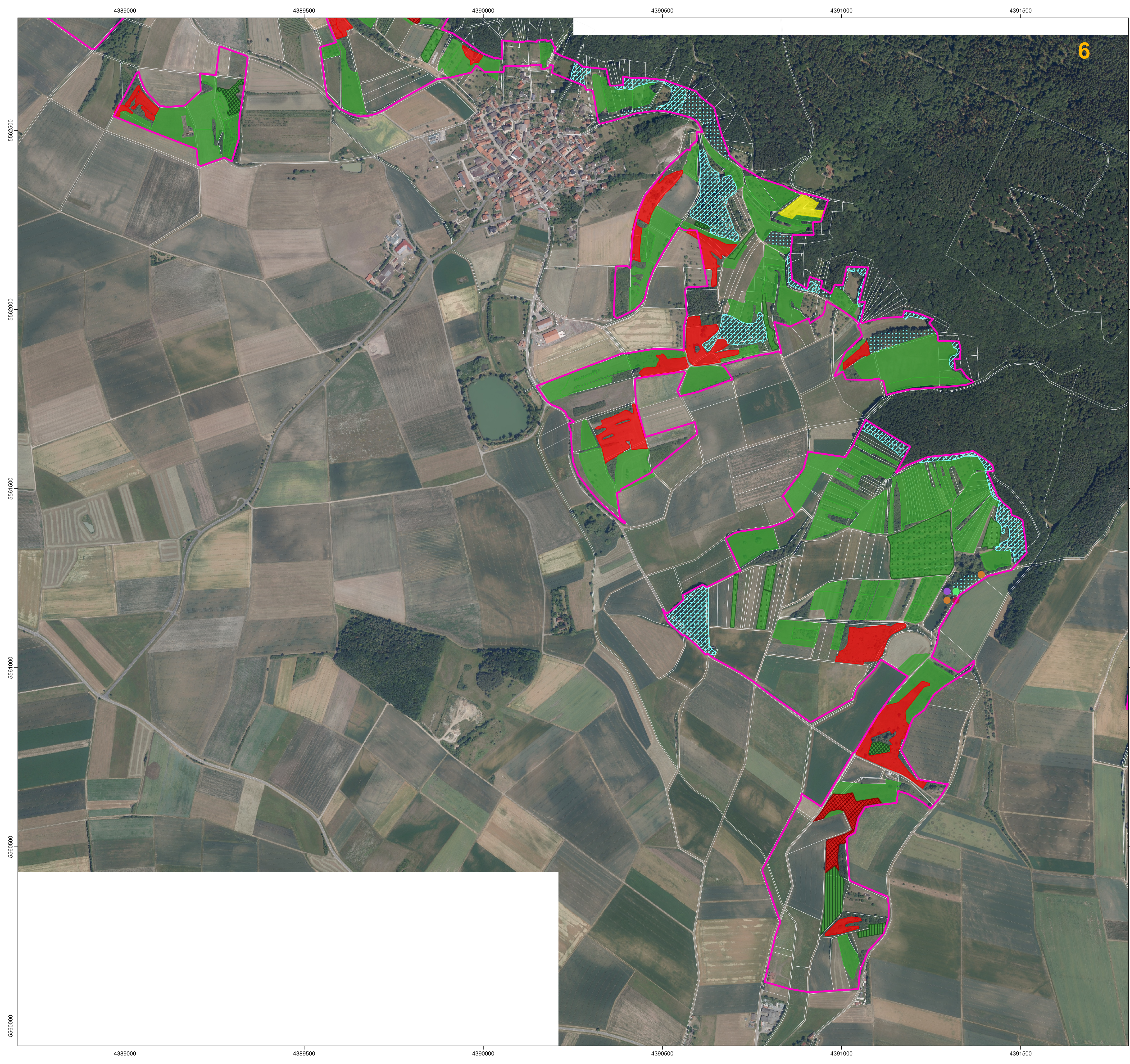



Originalmaßstab: 1:5000

0 100 200 300 400 Meter

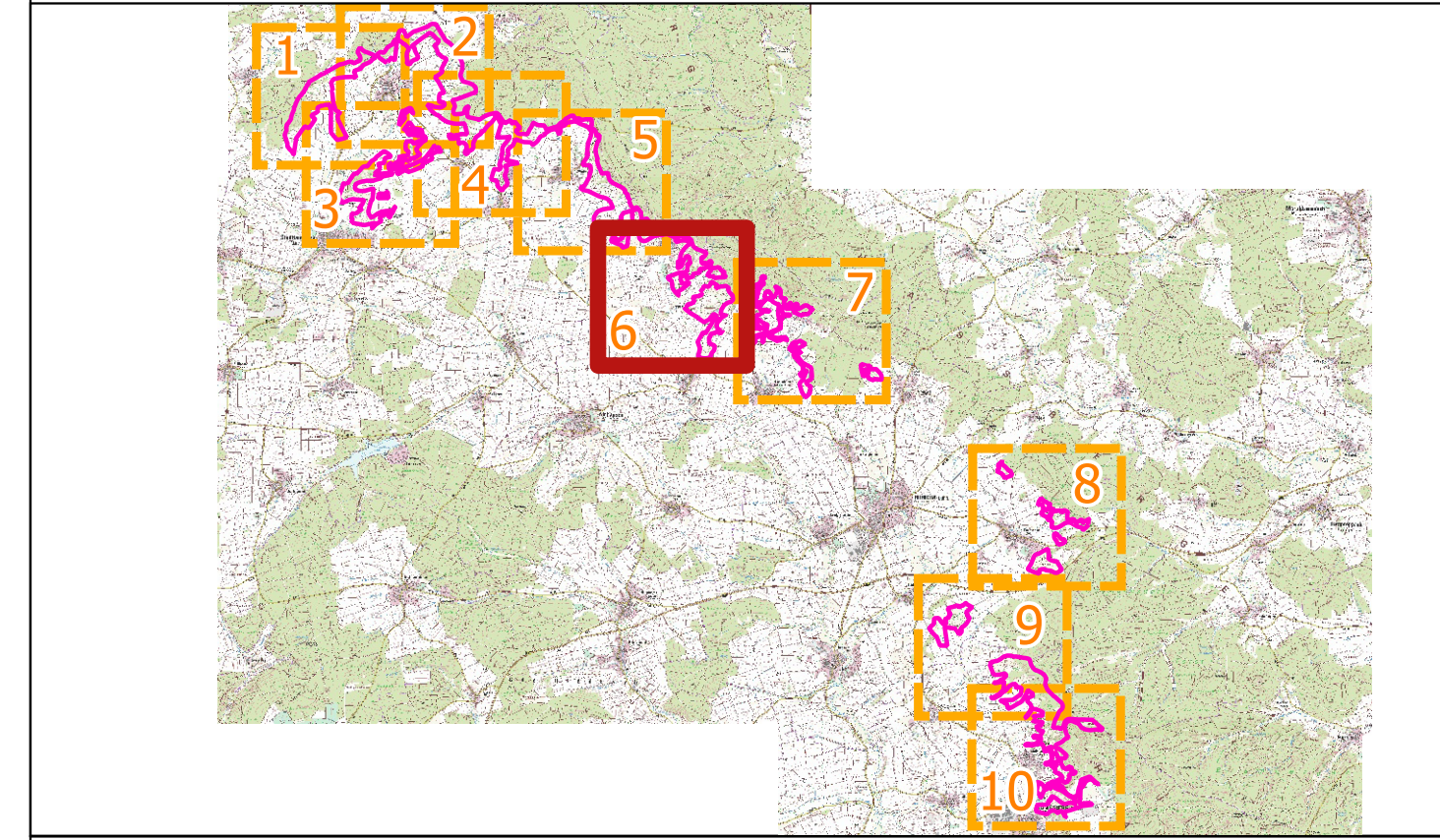


Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)




- FFH Gebietsgrenze** (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNatV2000)
- Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen**
- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6210, 6210* und 6230* gilt: vollständige Mähgutentfernung, Weidepflege, keine Düngung, kein Biozideinsatz
- LRT 6210 – Kalkmagerrasen / 1078* Spanische Flagge**
- M1: Fortführung der extensiven Nutzung; Beweidung mit angepasster Besatzdichte, bei Bedarf Nachpflege im Herbst, ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs; alternativ 1-schürige Mahd nicht vor Anfang / Mitte Juli. In Randbereichen wärmeliebende Saumvegetation belassen, Mahd oder Beweidung in mehrjährigem Rhythmus ab September; Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - M2: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Entbuschung, Entfilzung und Mahd mit Abräumen des Mähguts; alternativ frühe, intensive, aber kurze Beweidung; Nachpflege im darauffolgenden Jahr, extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M1)
- LRT 6210* – Kalkmagerrasen mit Orchideen**
- M3: Fortführung der extensiven Nutzung mit Anpassung der Beweidungs-/Mahdtermine an den Lebenszyklus der Orchideenarten: Extensive Beweidung (Juli bis August) oder 1-schürige Mahd i.d.R. ab Mitte Juli bis Mitte August, bei früh blühenden Arten keine Bewirtschaftung ab Mitte April bis Ende Juni; ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - M4: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M3)
- LRT 6230* – Artenreiche Borstgrasrasen**
- M5: Fortführung der extensiven Nutzung: 1-schürige Mahd oder Beweidung ab 01.07.; Kontrolle von Gehölzaufkommen; für pfeifengrasreiche Borstgrasrasen späte Mahd ab 01.09.
 - M6: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Borstgrasrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M5)
- LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen**
- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6510 gilt: i.d.R. ein- bis zweimalige Mahd, Mähgutentfernung, alternativ auf schwer bewirtschaftbaren Flächen extensive Beweidung ab Juni mit Weidepflege, keine Düngung oder allenfalls bestandserhaltende Festmistdüngung, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel
- M7: Fortführung der extensiven Wiesennutzung: 1. Mahd (Anfang bis) Mitte Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs
 - M8: Extensivierung mit vorübergehendem Aushagerungsschnitt: 1. Mahd Mitte Mai; 2. Mahd i.d.R. ab Mitte Juni oder Extensivierung mit Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - M9: Verbesserung beeinträchtigter Flächen mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts; 2-malige Mahd: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - M10: Wiederaufnahme der regelmäßigen, extensiven Nutzung. Erstpflege mit Entfernung von Gehölzaufwuchs und Pflegemahd bei Bedarf; 2-malige Mahd mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7

- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten**
- LRT 9110 Hainsimsen-Buchenhäuser und LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern (Trauben- und Stieleiche), LRT 9170
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen, LRT 9110
- 1083, Hirschkäfer (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)**
- 102 Bedeutende Strukturen im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Obstbaumflächen)
 - 112 Lichte Waldstrukturen schaffen (eichenreiche, alte Bestände)
- 1166, Kammolch**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text) (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)
 - 801 Amphibiengewässer Kammolch gerecht pflegen
 - 802 Kammolch-Laichgewässer anlegen
 - 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen
 - 819 Pflegemaßnahmen an Gewässern schonend durchführen (Spätherbst)
- 1323, Bechsteinfledermaus**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 814 Habitatbäume erhalten (Höhlenbäume)



Managementplanung
FFH-Gebiet 5728-372
"Haßbergetrauf von Königsberg bis Stadtlairingen"





Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 6 von 10
Kartenfertigung: 15.03.2024

Bearbeitung:
 Regierung von Unterfranken
 Petersplatz 9, 97070 Würzburg

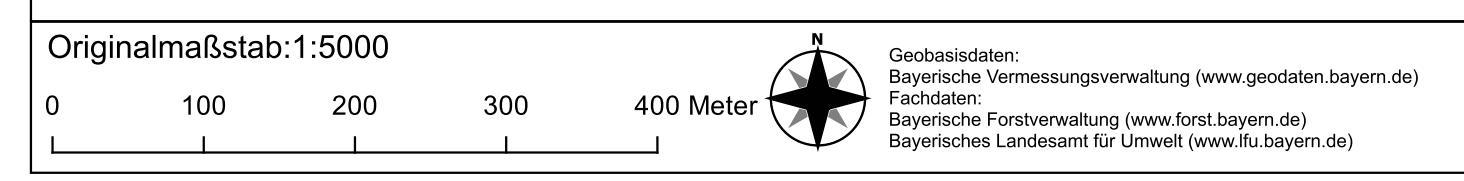
Planungsbüro:
 ifanos - Landschaftsökologie
 Hessestraße 4, 90443 Nürnberg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

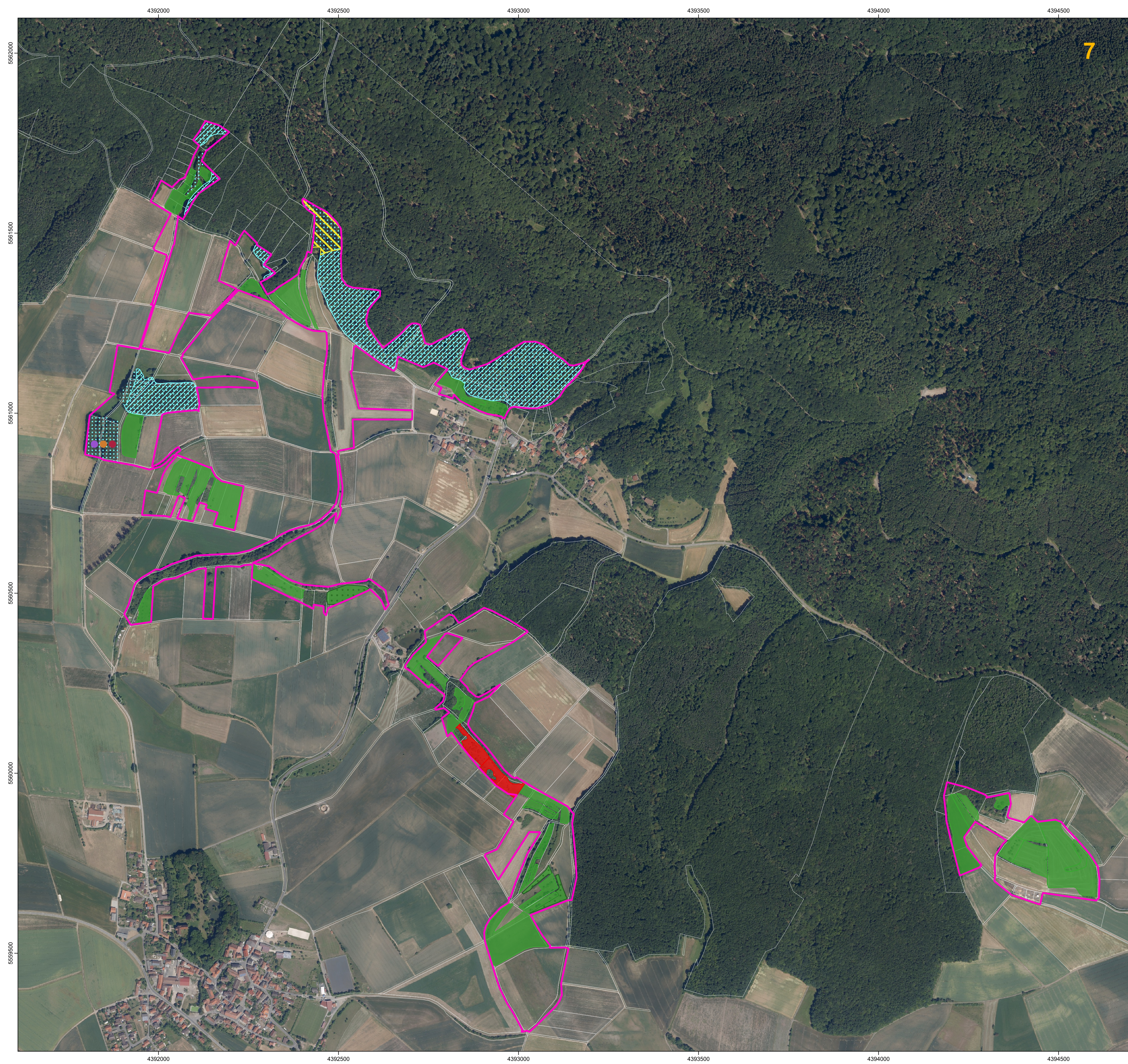



Originalmaßstab: 1:5000

0 100 200 300 400 Meter



Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



FFH Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNatV2000)

Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen

Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen der LRT 6210, 6210* und 6230* gilt: vollständige Mähgutentfernung, Weidepflege, keine Düngung, kein Biozideinsatz

LRT 6210 – Kalkmagerrasen / 1078* Spanische Flagge

- M1: Fortführung der extensiven Nutzung; Beweidung mit angepasster Besatzdichte, bei Bedarf Nachpflege im Herbst, ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs; alternativ 1-schürige Mahd nicht vor Anfang / Mitte Juli. In Randbereichen wärmeliebende Saumvegetation belassen, Mahd oder Beweidung in mehrjährigem Rhythmus ab September; Entfernung von Gehölzaufwuchs
- M2: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Entbuschung, Entfilzung und Mahd mit Abräumen des Mähguts; alternativ frühe, intensive, aber kurze Beweidung; Nachpflege im darauffolgenden Jahr, extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M1)

LRT 6210* – Kalkmagerrasen mit Orchideen

- M3: Fortführung der extensiven Nutzung mit Anpassung der Beweidungs-/Mahdtermine an den Lebenszyklus der Orchideenarten; Extensive Beweidung (Juli bis August) oder 1-schürige Mahd i.d.R. ab Mitte Juli bis Mitte August, bei früh blühenden Arten keine Bewirtschaftung ab Mitte April bis Ende Juni; ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs
- M4: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M3)

LRT 6230* – Artenreiche Borstgrasrasen

- M5: Fortführung der extensiven Nutzung: 1-schürige Mahd oder Beweidung ab 01.07.; Kontrolle von Gehölzaufkommen; für pfeifengrasreiche Borstgrasrasen späte Mahd ab 01.09.
- M6: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Borstgrasrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M5)

LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen

Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6510 gilt: i.d.R. ein- bis zweimalige Mahd, Mähgutentfernung, alternativ auf schwer bewirtschaftbaren Flächen extensive Beweidung ab Juni mit Weidepflege, keine Düngung oder allenfalls bestands Erhaltende Festmistdüngung, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel

- M7: Fortführung der extensiven Wiesennutzung: 1. Mahd (Anfang bis) Mitte Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs
- M8: Extensivierung mit vorübergehendem Aushagerungsschnitt: 1. Mahd Mitte Mai; 2. Mahd i.d.R. ab Mitte Juni oder Extensivierung mit Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
- M9: Verbesserung beeinträchtigter Flächen mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts; 2-malige Mahd: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
- M10: Wiederaufnahme der regelmäßigen, extensiven Nutzung. Erstpflege mit Entfernung von Gehölzaufwuchs und Pflegemahd bei Bedarf; 2-malige Mahd mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

LRT 9110 Hainsimsen-Buchenhäuser und LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern (Trauben- und Stieleiche), LRT 9170
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen, LRT 9110

1083, Hirschkäfer (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)

- 102 Bedeutende Strukturen im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Obstbaumflächen)
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen (eichenreiche, alte Bestände)

1166, Kammolch

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text) (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)
- 801 Amphibiengewässer Kammolch gerecht pflegen
- 802 Kammolch-Laichgewässer anlegen
- 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen
- 819 Pflegemaßnahmen an Gewässern schonend durchführen (Spätherbst)

1323, Bechsteinfledermaus

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 814 Habitatbäume erhalten (Höhlenbäume)

Managementplanung
FFH-Gebiet 5728-372
"Haßbergetrauf von Königsberg bis Stadtlauringen"

Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 7 von 10
Kartenfertigung: 15.03.2024

Bearbeitung:
 Regierung von Unterfranken
 Petersplatz 9, 97070 Würzburg
 Planungsbüro:
 ifanos - Landschaftsökologie
 Hessestraße 4, 90443 Nürnberg
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

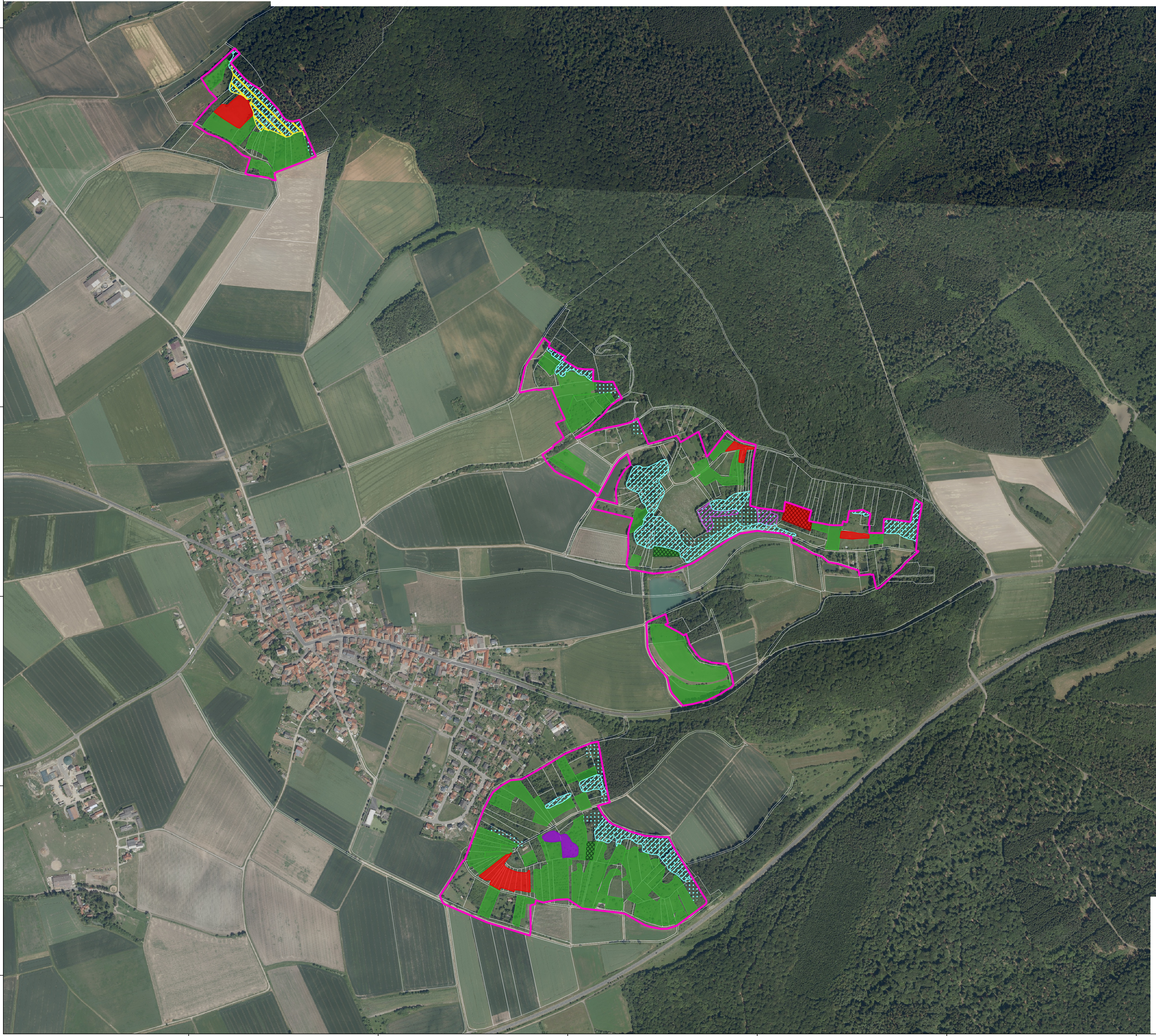
ifanos **Landschafts-ökologie**

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5000

0 100 200 300 400 Meter

Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



FFH Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNatV2000)

Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen

Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6210, 6210* und 6230* gilt: vollständige Mähgutentfernung, Weidepflege, keine Düngung, kein Biozideinsatz

LRT 6210 – Kalkmagerrasen / 1078* Spanische Flagge

- M1: Fortführung der extensiven Nutzung; Beweidung mit angepasster Besatzdichte, bei Bedarf Nachpflege im Herbst, ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs; alternativ 1-schürige Mahd nicht vor Anfang / Mitte Juli. In Randbereichen wärmeliebende Saumvegetation belassen, Mahd oder Beweidung in mehrjährigem Rhythmus ab September; Entfernung von Gehölzaufwuchs
- M2: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Entbuschung, Entfilzung und Mahd mit Abräumen des Mähguts; alternativ frühe, intensive, aber kurze Beweidung; Nachpflege im darauffolgenden Jahr, extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M1)

LRT 6210* – Kalkmagerrasen mit Orchideen

- M3: Fortführung der extensiven Nutzung mit Anpassung der Beweidungs-/Mahdtermine an den Lebenszyklus der Orchideenarten; Extensive Beweidung (Juli bis August) oder 1-schürige Mahd i.d.R. ab Mitte Juli bis Mitte August, bei früh blühenden Arten keine Bewirtschaftung ab Mitte April bis Ende Juni; ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs
- M4: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M3)

LRT 6230* – Artenreiche Borstgrasrasen

- M5: Fortführung der extensiven Nutzung: 1-schürige Mahd oder Beweidung ab 01.07.; Kontrolle von Gehölzaufkommen; für pfeifgrasreiche Borstgrasrasen späte Mahd ab 01.09.
- M6: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Borstgrasrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M5)

LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen

- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6510 gilt: i.d.R. ein- bis zweimalige Mahd, Mähgutentfernung, alternativ auf schwer bewirtschaftbaren Flächen extensive Beweidung ab Juni mit Weidepflege, keine Düngung oder allenfalls bestandserhaltende Festmistdüngung, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel
- M7: Fortführung der extensiven Wiesennutzung: 1. Mahd (Anfang bis) Mitte Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs
 - M8: Extensivierung mit vorübergehendem Aushagerungsschnitt: 1. Mahd Mitte Mai; 2. Mahd i.d.R. ab Mitte Juni oder Extensivierung mit Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - M9: Verbesserung beeinträchtigter Flächen mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts; 2-malige Mahd: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - M10: Wiederaufnahme der regelmäßigen, extensiven Nutzung. Erstpflege mit Entfernung von Gehölzaufwuchs und Pflegemahd bei Bedarf; 2-malige Mahd mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwälder und LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 110 Lebenraumtypische Baumarten fördern (Trauben- und Stieleiche), LRT 9170
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen, LRT 9110

1083, Hirschkäfer (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)

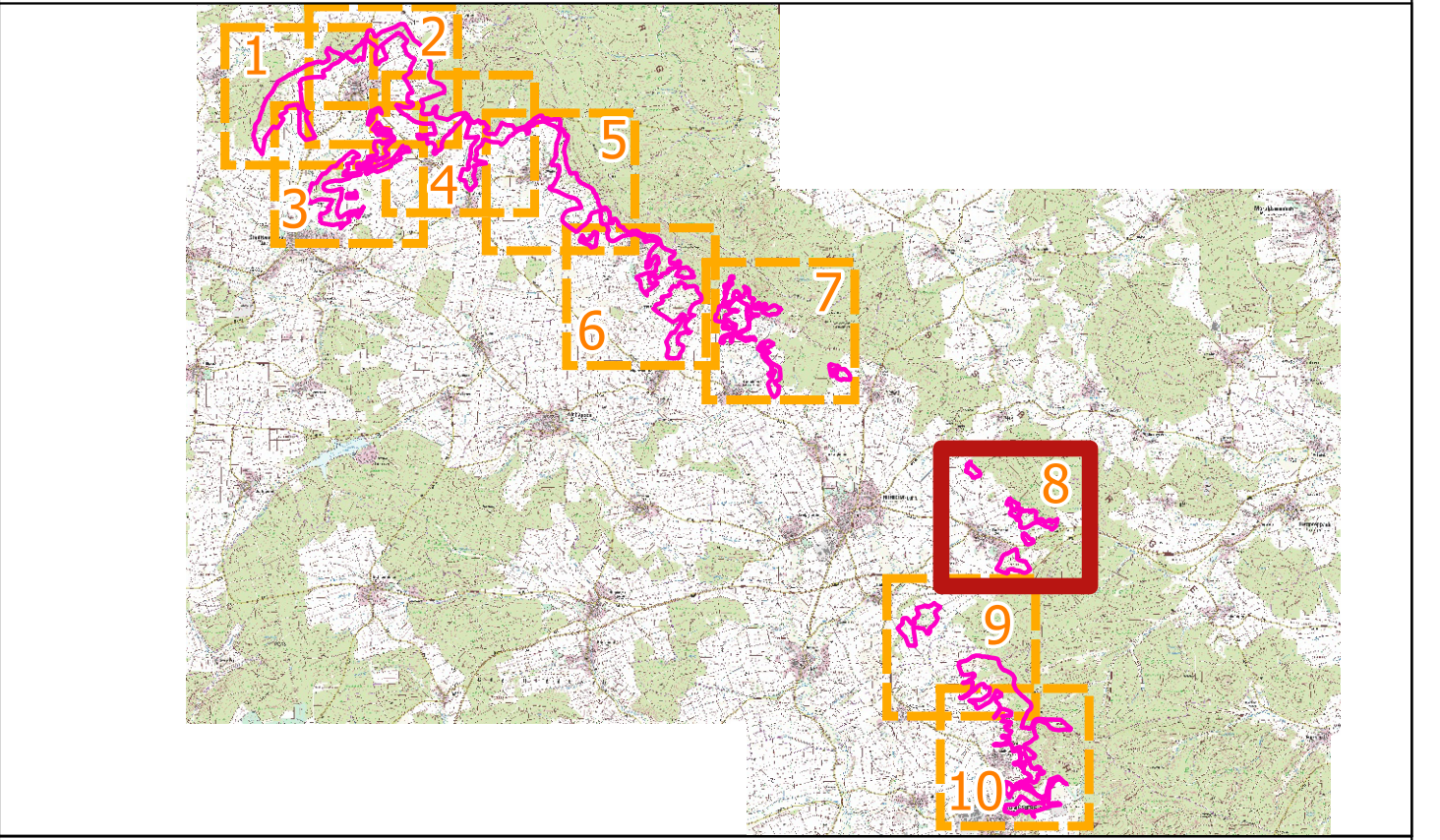
- 102 Bedeutende Strukturen im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Obstbaumflächen)
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen (eichenreiche, alte Bestände)

1166, Kammolch

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text) (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)
- 801 Amphibiengewässer Kammolch gerecht pflegen
- 802 Kammolch-Laichgewässer anlegen
- 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen
- 819 Pflegemaßnahmen an Gewässern schonend durchführen (Spätherbst)

1323, Bechsteinfledermaus

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 814 Habitatbäume erhalten (Höhlenbäume)



Managementplanung
FFH-Gebiet 5728-372
"Haßbergetrauf von Königsberg bis Stadtlauringen"

Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 8 von 10
Kartenfertigung: 15.03.2024

Bearbeitung:
 Regierung von Unterfranken
 Petersplatz 9, 97070 Würzburg

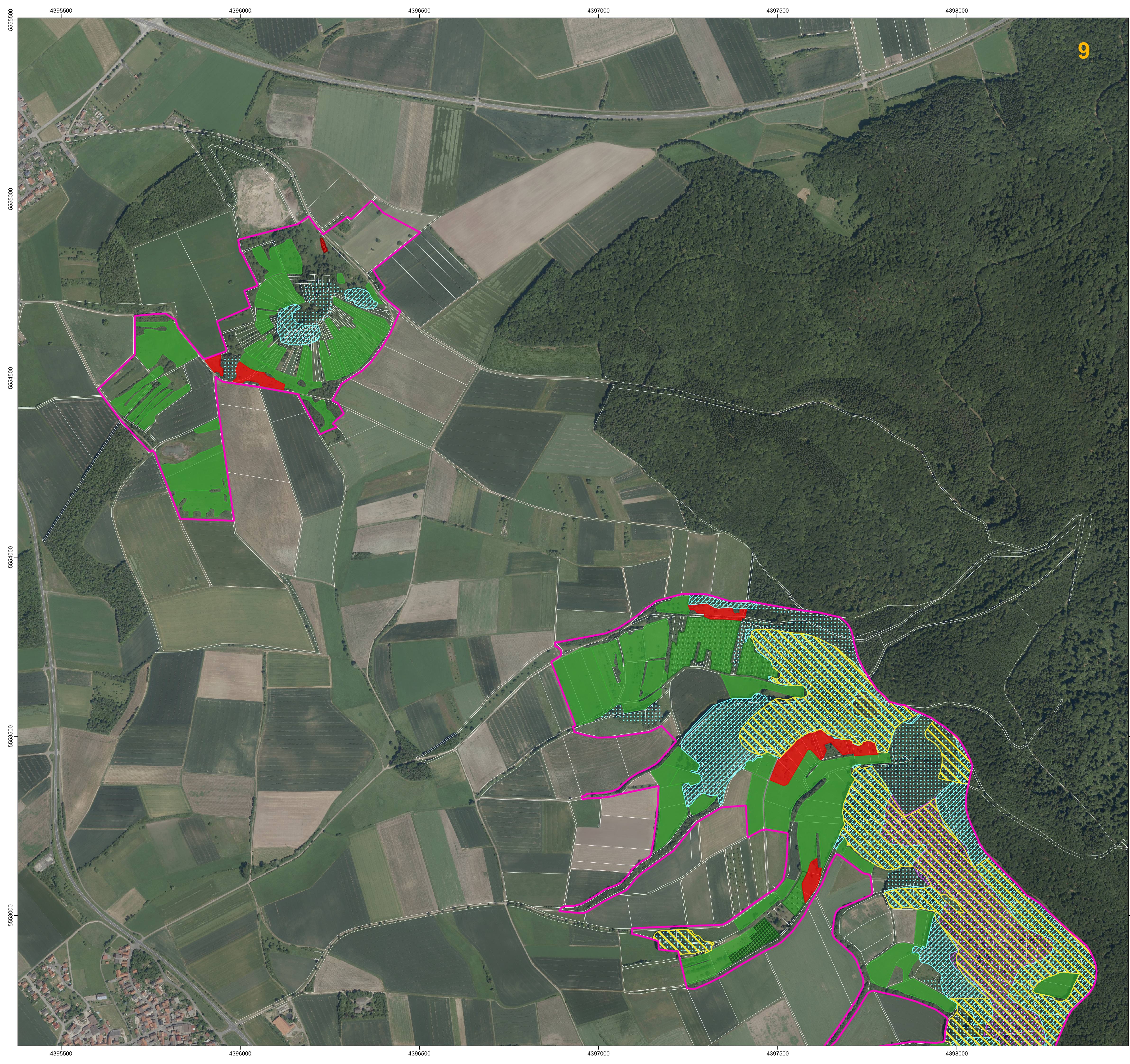
Planungsbüro:
 ifanos - Landschaftsökologie
 Hessestraße 4, 90443 Nürnberg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Originalmaßstab: 1:5000

0 100 200 300 400 Meter

Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



9

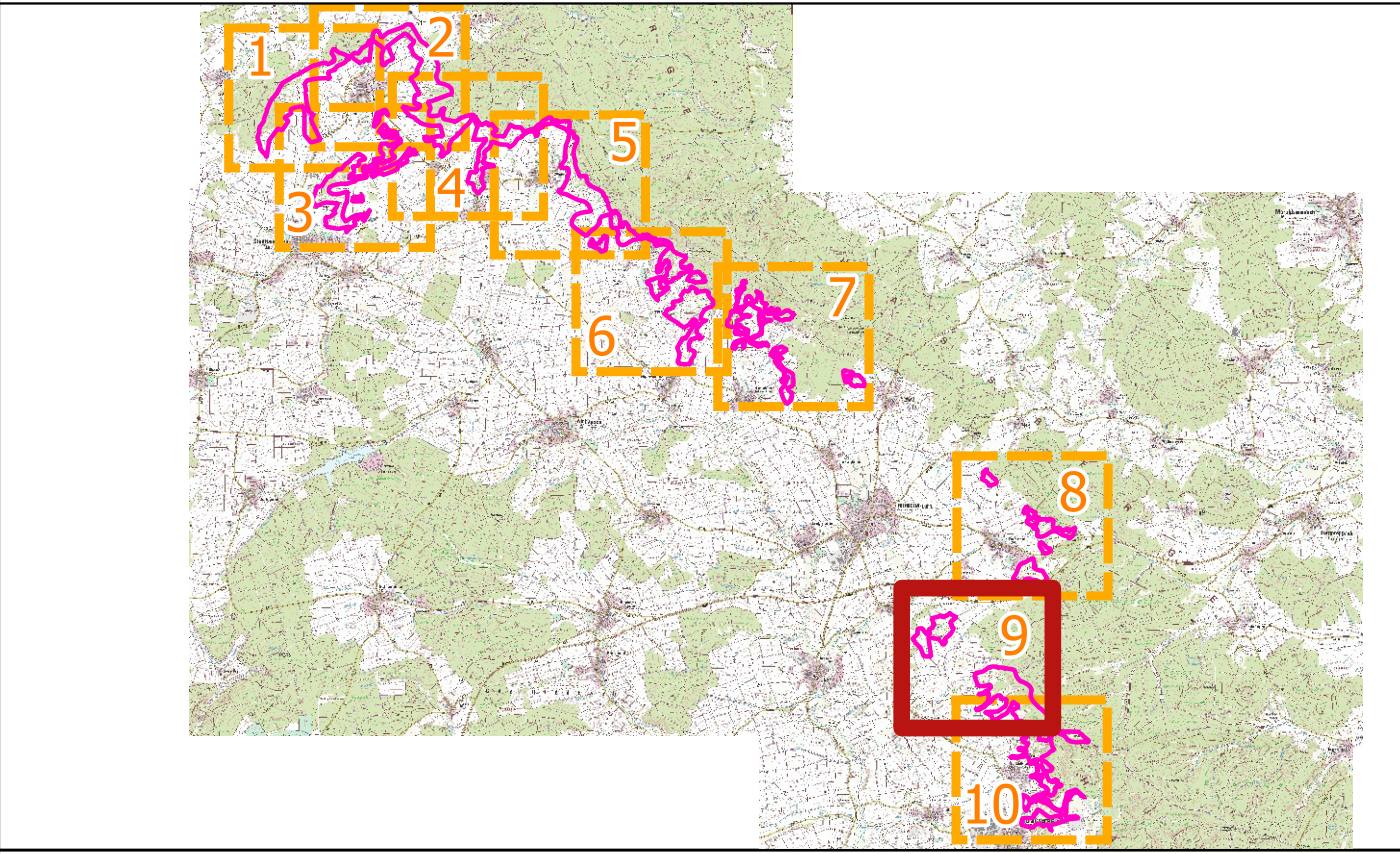
FFH Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNatV2000)

Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen

- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen der LRT 6210, 6210* und 6230* gilt: vollständige Mähgutentfernung, Weidepflege, keine Düngung, kein Biozideinsatz
- LRT 6210 – Kalkmagerrasen / 1078* Spanische Flagge**
- M1: Fortführung der extensiven Nutzung; Beweidung mit angepasster Besatzdichte, bei Bedarf Nachpflege im Herbst, ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs; alternativ 1-schürige Mahd nicht vor Anfang / Mitte Juli. In Randbereichen wärmelebende Saumvegetation belassen, Mahd oder Beweidung in mehrjährigem Rhythmus ab September; Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - ▨ M2: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Entbuschung, Entfilzung und Mahd mit Abräumen des Mähguts; alternativ frühe, intensive, aber kurze Beweidung; Nachpflege im darauffolgenden Jahr, extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M1)
- LRT 6210* – Kalkmagerrasen mit Orchideen**
- M3: Fortführung der extensiven Nutzung mit Anpassung der Beweidungs-/Mahdtermine an den Lebenszyklus der Orchideenarten; Extensive Beweidung (Juli bis August) oder 1-schürige Mahd i.d.R. ab Mitte Juli bis Mitte August, bei früh blühenden Arten keine Bewirtschaftung ab Mitte April bis Ende Juni; ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - ▨ M4: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M3)
- LRT 6230* – Artenreiche Borstgrasrasen**
- M5: Fortführung der extensiven Nutzung; 1-schürige Mahd oder Beweidung ab 01.07.; Kontrolle von Gehölzaufkommen; für pfeifengrasreiche Borstgrasrasen späte Mahd ab 01.09.
 - ▨ M6: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Borstgrasrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M5)
- LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen**
- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6510 gilt: i.d.R. ein- bis zweimalige Mahd, Mähgutentfernung, alternativ auf schwer bewirtschaftbaren Flächen extensive Beweidung ab Juni mit Weidepflege, keine Düngung oder allenfalls bestandserhaltende Festmistdüngung, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel
- M7: Fortführung der extensiven Wiesennutzung; 1. Mahd (Anfang bis) Mitte Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs
 - ▨ M8: Extensivierung mit vorübergehendem Aushagerungsschnitt: 1. Mahd Mitte Mai; 2. Mahd i.d.R. ab Mitte Juni oder Extensivierung mit Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - ▨ M9: Verbesserung beeinträchtigter Flächen mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts; 2-malige Mahd: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - ▨ M10: Wiederaufnahme der regelmäßigen, extensiven Nutzung. Erstpflege mit Entfernung von Gehölzaufwuchs und Pflegemahd bei Bedarf; 2-malige Mahd mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

- LRT 9110 Hainsimsen-Buchenhälder und LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder**
- ▨ 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - ▨ 110 Lebenraumtypische Baumarten fördern (Trauben- und Stieleiche), LRT 9170
 - ▨ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen, LRT 9110
- 1083, Hirschkäfer (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)**
- 102 Bedeutende Strukturen im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Obstbaumflächen)
 - 112 Lichte Waldstrukturen schaffen (eichenreiche, alte Bestände)
- 1166, Kammmolch**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text) (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)
 - 801 Amphibiengewässer Kammmolch gerecht pflegen
 - 802 Kammmolch-Laichgewässer anlegen
 - 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen
 - 819 Pflegemaßnahmen an Gewässern schonend durchführen (Spätherbst)
- 1323, Bechsteinflodermus**
- ▨ 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - ▨ 814 Habitatbäume erhalten (Höhlenbäume)



Managementplanung
FFH-Gebiet 5728-372
"Haßbergetrauf von Königsberg bis Stadtlairingen"

Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 9 von 10
Kartenfertigung: 15.03.2024

Bearbeitung:
 Regierung von Unterfranken
 Petersplatz 9, 97070 Würzburg

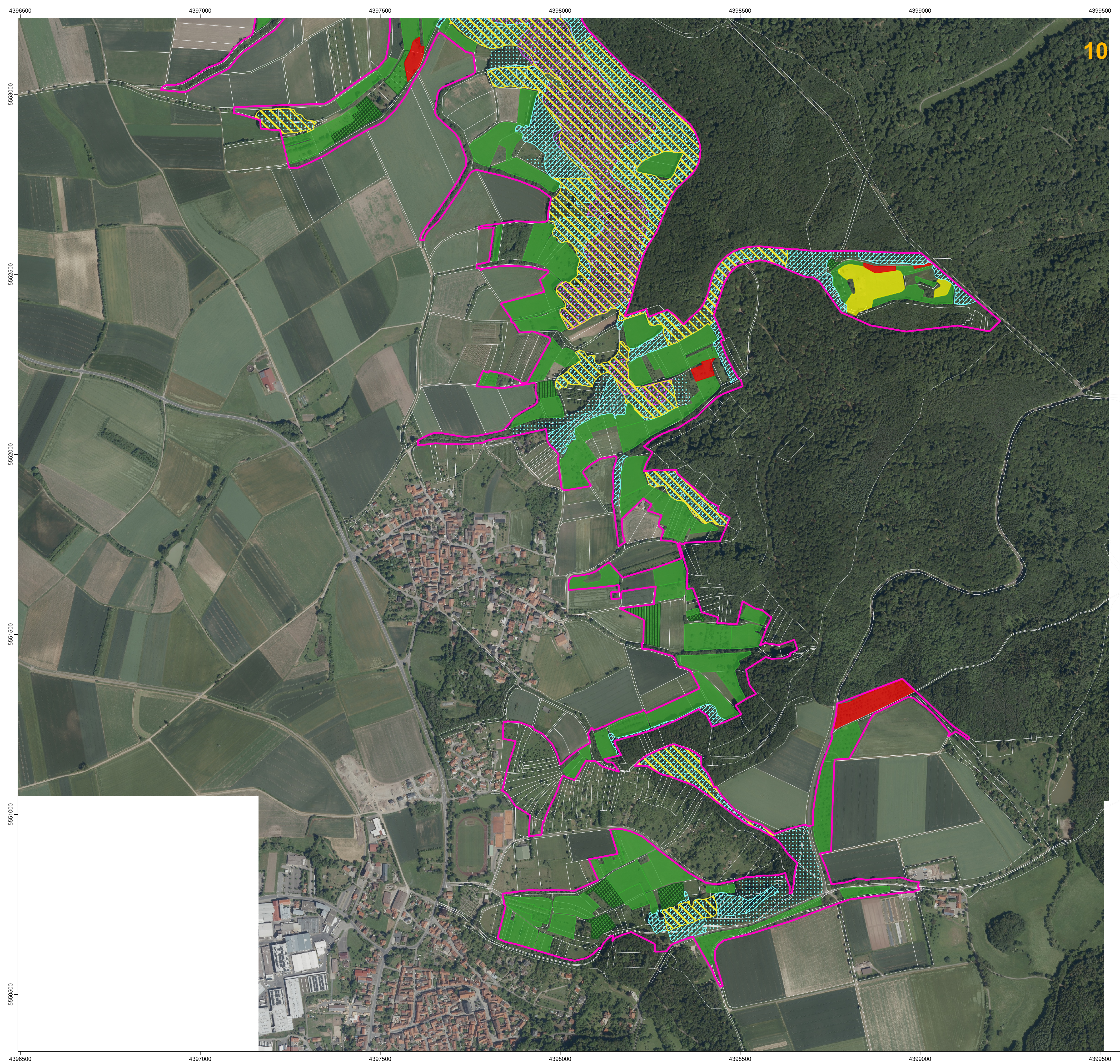
Planungsbüro:
 ifanos - Landschaftsökologie
 Hessestraße 4, 90443 Nürnberg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Originalmaßstab: 1:5000

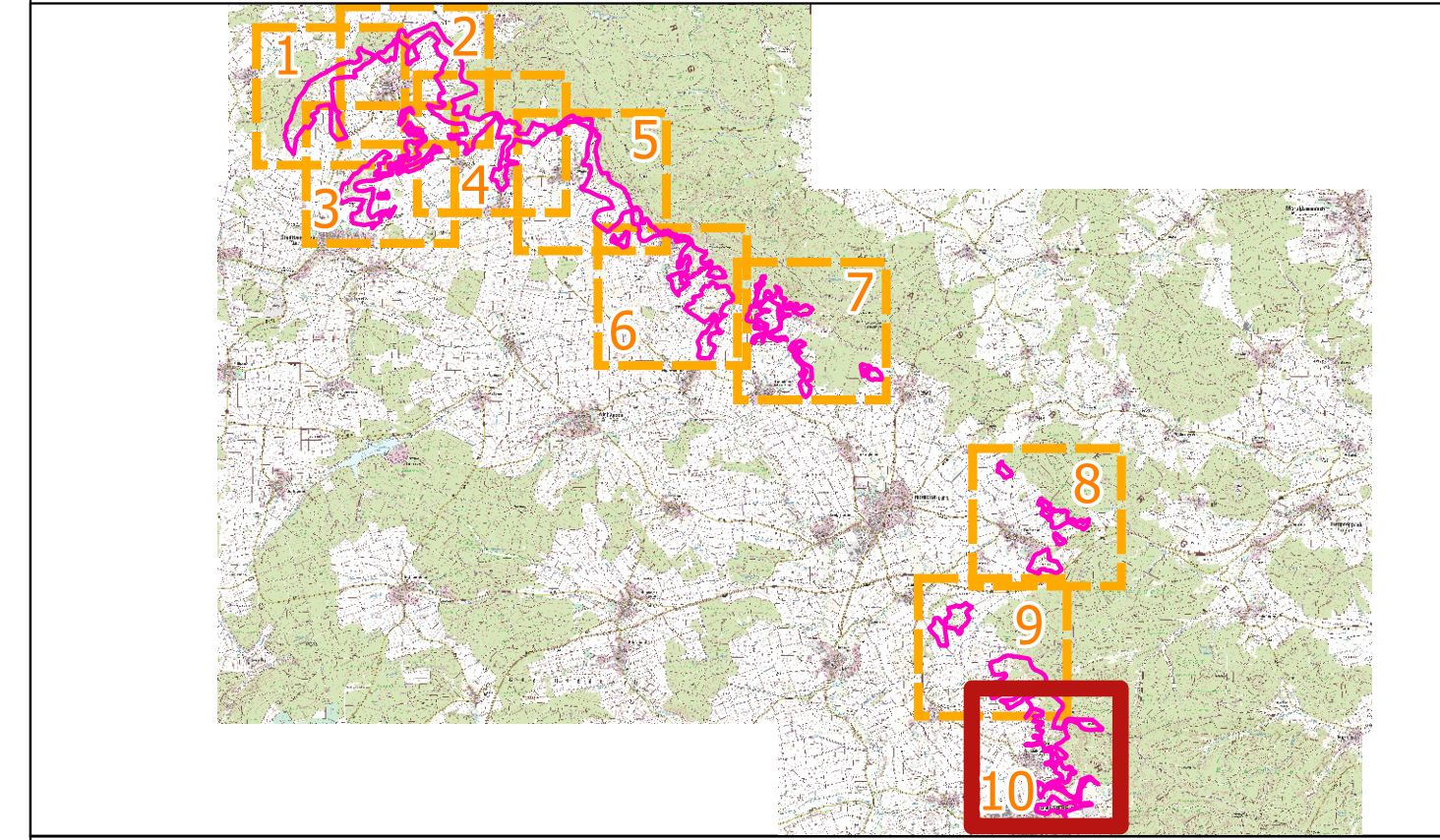
0 100 200 300 400 Meter

Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)




- FFH Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNatV2000)
- Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen**
- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6210, 6210* und 6230* gilt: vollständige Mähgutentfernung, Weidepflege, keine Düngung, kein Biozideinsatz
- LRT 6210 – Kalkmagerrasen / 1078* Spanische Flagge**
- M1: Fortführung der extensiven Nutzung; Beweidung mit angepasster Besatzdichte, bei Bedarf Nachpflege im Herbst, ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs; alternativ 1-schürige Mahd nicht vor Anfang / Mitte Juli. In Randbereichen wärmeliebende Saumvegetation belassen, Mahd oder Beweidung in mehrjährigem Rhythmus ab September; Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - M2: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Entbuschung, Entfilzung und Mahd mit Abräumen des Mähguts; alternativ frühe, intensive, aber kurze Beweidung; Nachpflege im darauffolgenden Jahr, extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M1)
- LRT 6210* – Kalkmagerrasen mit Orchideen**
- M3: Fortführung der extensiven Nutzung mit Anpassung der Beweidungs-/Mahdtermine an den Lebenszyklus der Orchideenarten; Extensive Beweidung (Juli bis August) oder 1-schürige Mahd i.d.R. ab Mitte Juli bis Mitte August, bei früh blühenden Arten keine Bewirtschaftung ab Mitte April bis Ende Juni; ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - M4: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M3)
- LRT 6230* – Artenreiche Borstgrasrasen**
- M5: Fortführung der extensiven Nutzung: 1-schürige Mahd oder Beweidung ab 01.07.; Kontrolle von Gehölzaufkommen; für pfeifengrasreiche Borstgrasrasen späte Mahd ab 01.09.
 - M6: Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Borstgrasrasen: Erstpflege mit Entbuschung, Entfilzung und Mahd; extensive Folgenutzung (Mahd oder Beweidung, M5)
- LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen**
- Teilweise im Komplex mit anderen LRT. Für alle Flächen des LRT 6510 gilt: i.d.R. ein- bis zweimalige Mahd, Mähgutentfernung, alternativ auf schwer bewirtschaftbaren Flächen extensive Beweidung ab Juni mit Weidepflege, keine Düngung oder allenfalls bestandserhaltende Festmistdüngung, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel
- M7: Fortführung der extensiven Wiesenutzung: 1. Mahd (Anfang bis) Mitte Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs
 - M8: Extensivierung mit vorübergehendem Aushagerungsschnitt: 1. Mahd Mitte Mai; 2. Mahd i.d.R. ab Mitte Juni oder Extensivierung mit Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - M9: Verbesserung beeinträchtigter Flächen mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts; 2-malige Mahd: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7
 - M10: Wiederaufnahme der regelmäßigen, extensiven Nutzung. Erstpflege mit Entfernung von Gehölzaufwuchs und Pflegemahd bei Bedarf; 2-malige Mahd mit vorübergehender Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung je nach Aufwuchs; Folgenutzung M7

- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten**
- LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwälder und LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern (Trauben- und Stieleiche), LRT 9170
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen, LRT 9110
- 1083, Hirschkäfer (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)**
- 102 Bedeutende Strukturen im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Obstbaumflächen)
 - 112 Lichte Waldstrukturen schaffen (eichenreiche, alte Bestände)
- 1166, Kammolch**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text) (im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)
 - 801 Amphibiengewässer Kammolch gerecht pflegen
 - 802 Kammolch-Laichgewässer anlegen
 - 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen
 - 819 Pflegemaßnahmen an Gewässern schonend durchführen (Spätherbst)
- 1323, Bechsteinflodermus**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 814 Habitatbäume erhalten (Höhlenbäume)



Managementplanung
FFH-Gebiet 5728-372
"Haßbergetrauf von Königsberg bis Stadtlairingen"





Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 10 von 10
Kartenfertigung: 15.03.2024

Bearbeitung:
 Regierung von Unterfranken
 Petersplatz 9, 97070 Würzburg

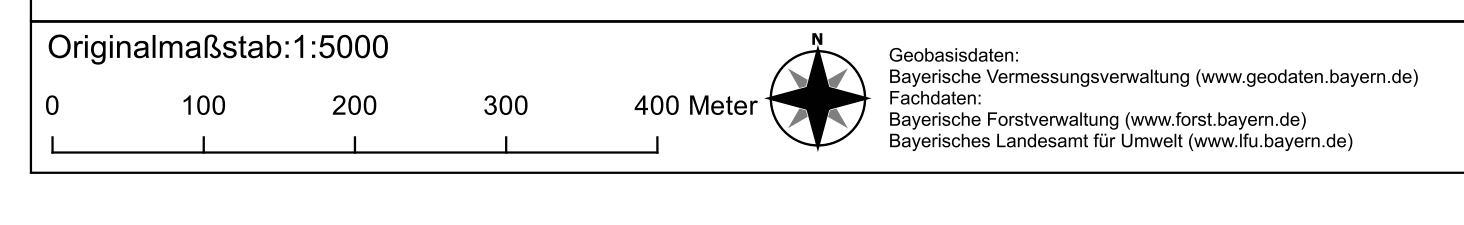
Planungsbüro:
 ifanos - Landschaftsökologie
 Hessestraße 4, 90443 Nürnberg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Originalmaßstab: 1:5000

0 100 200 300 400 Meter



Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)